

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**II. Tariflöhne und Lohnindices
in ausgewählten Ländern**

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**II. Tariflöhne und Lohnindices
in ausgewählten Ländern**

1964



Bestellnummer: M 12/II — I 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3	Abkürzung und Zeichenerklärung 3

A. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze

Frankreich		Argentinien	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel	4	Vorbemerkung	16
Vorbemerkung	4	Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires	16
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris	4	Brasilien	
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris	5	Vorbemerkung	17
Irland		Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter nach Wirtschaftszweigen	17
Vorbemerkung	6	Kanada	
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	6	Vorbemerkung	18
Italien		Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	18
Vorbemerkung	7	Australien	
Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen, Wirtschaftszweigen und Lohnzonen	7	Vorbemerkung	20
Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen	8	Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20
Österreich		Neuseeland	
Vorbemerkung	10	Vorbemerkung	21
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien	10	Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	21
Portugal		Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder	
Vorbemerkung	12	Vorbemerkung	22
Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	12	Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1963 in Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Schweden der Schweiz, Tschechoslowakei, dem Vereinigten Königreich und Australien	23
Schweiz		Italien, den Niederlanden, Österreich, Schweden der Schweiz, Tschechoslowakei, dem Vereinigten Königreich und Australien	24
Vorbemerkung	13	Königreich und Australien	25
Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich	13	Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder	
Spanien		Vorbemerkung	26
Vorbemerkung	14	Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1963	26
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen	14		
Vereinigtes Königreich			
Vorbemerkung	14		
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	15		

2. Lohnindices

Frankreich		Vereinigtes Königreich	
Vorbemerkung	28	Vorbemerkung	34
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen	29	Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter	35
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	29	Kanada	
Italien		Vorbemerkung	36
Vorbemerkung	30	Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	36
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	30	Australien	
Niederlande		Vorbemerkung	38
Vorbemerkung	32	Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	38
Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	32	Neuseeland	
Portugal		Vorbemerkung	39
Vorbemerkung	33	Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	39
Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon	33		

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

	Seite		Seite
<u>Dänemark</u>		<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung	40	Vorbemerkung	44
Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	40	Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	44
<u>Frankreich</u>		<u>Vereinigtes Königreich</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter	41	Vorbemerkung	45
<u>Irland</u>		Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen	45
Vorbemerkung	42	<u>Kanada</u>	
Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen	42	Vorbemerkung	46
<u>Italien</u>		Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen ...	46
Vorbemerkung	43	<u>Vereinigte Staaten</u>	
Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner nach Provinzen im Jahr 1963	43	Vorbemerkung	47
		Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten	47
Anhang			
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950, 1953 und 1960 bis 1964	48	Internationale Standardklassifikation der Berufe ..	50
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige ...	49	Auslandestatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	51

Erschienen im Dezember 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher und gesetzlicher Lohn- und Gehaltssätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzukommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltssätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (S. 22 - 27) in der Form übernommen, in der sie in der statistischen Beilage zu der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der gesetzlich oder tariflich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenzuschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellenangaben für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 49) zugrunde gelegt. Der Reihenfolge der Berufe ist die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 50) zugrunde gelegt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1958 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
Min.L.	= Mindestlohn
St.L.	= Stundenlohn
T.L.	= Tagelohn
W.L.	= Wochenlohn
M.L.	= Monatslohn
Schicht-L.	= Schichtlohn

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
...an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

**A. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze sowie Lohnindizes der Arbeitnehmer
in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft**

1. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze

**Frankreich
Gesetzliche Mindeststundenlöhne^{*)} der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel
France**

Zeitpunkt der gesetzlichen Neuregelung	Lohnsätze ¹⁾									
	Zone 0 (Paris)	Lohnabschlag gegenüber Zone 0 in %								
		0,44	2,22	3,11	3,56	4,44	5,33	5,78	6,67	8,00
1. September 1951 ²⁾	100,00	99,25	96,25	94,75	94,00	92,50	91,00	90,25	88,75	86,50
8. Februar 1954 ²⁾	115,00	114,14	110,69	108,96	108,10	106,38	104,65	103,79	102,06	100,34
11. Oktober 1954 ²⁾	121,50	120,60	116,95	115,10	114,20	112,40	110,55	109,65	107,85	106,00
4. April 1955 ³⁾	126,00	125,15	121,80	120,10	119,30	117,60	115,90	115,10	113,40	111,70
1. April 1956	126,00	125,45	123,20	122,10	121,50	120,40	119,30	118,70	117,60	116,50
1. August 1957	133,45	132,85	130,45	129,25	128,65	127,50	126,30	125,70	124,50	123,35
1. Januar 1958	139,20	138,60	136,10	134,90	134,25	133,05	131,80	131,15	129,90	128,70
1. März 1958	144,80	144,20	141,60	140,30	139,65	138,40	137,10	136,45	135,15	133,85
1. Juni 1958	149,25	148,60	145,95	144,60	143,95	142,65	141,30	140,65	139,30	138,00
1. Februar 1959	156,00	155,30	152,55	151,15	150,45	149,05	147,70	147,00	145,60	144,20
1. November 1959 ⁴⁾	160,15	159,45	156,60	155,15	154,45	153,05	151,60	150,90	149,45	148,05
1. Oktober 1960 ⁴⁾	1,64	1,63	1,60	1,59	1,58	1,57	1,55	1,54	1,53	1,51
1. Dezember 1961	1,69	1,68	1,65	1,63	1,63	1,61	1,60	1,59	1,57	1,56
1. Juni 1962	1,73	1,72	1,69	1,67	1,67	1,65	1,64	1,63	1,61	1,60
1. Januar 1963 ⁵⁾	1,81	1,80	1,77	1,75	1,74	1,73	1,72	1,71	1,70	1,69
1. Juni 1963	1,88	1,87	1,84	1,82	1,82	1,81	1,79	1,78	1,77	1,76

^{*)} Gesetzliche Mindeststundenlöhne (salaire minimum interprofessionnel garanti - S. M. I. G.) einschl. außergewöhnlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagszonen, festgelegt durch Erlass vom 17. März 1956. - 2) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,75 % bis 13,50 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlass vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagszonen mit Abschlägen von 0,67 % bis 12,00 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlass vom 2. April 1955. - 4) Ab 1. 1. 1960: neue France. - 5) Ab 1. Januar 1963: Neufestlegung der Lohnabschlagszonen an Stelle von 4,44 % nunmehr 4,00 %, an Stelle von 5,33 % und 5,78 % nunmehr 5,00 % und an Stelle von 6,67 %, 7,56 % und 8,00 % nunmehr 6,00 % Abschlag gegenüber der Zone 0.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel.

Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti) gesichert. Eine nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlass vom 23. VIII. 1950 auf 18 %, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 %, vom 2. IV. 1955 auf 12 %, vom 17. III. 1956 auf 8 % und vom 30. I. 1962 auf 6 % begrenzt.

Die bis 31. Dezember 1962 gültige Lohnschemainteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z.B.	Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z.B.
0	Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille	5,33	Poitiers, Albi, Bourges, Evian
0,44	Saint-Masair, Nizza, Côte d'Azur	5,78	Viersen, Châteauneuf-Thierry
2,22	Strasbourg, Lyon, Montpellier, Lille	6,67	Cavaillon
3,11	Aix-les-Bains	7,56	Renassé (Mayenne)
3,56	Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand	8,00	kleinere Orte in der Provinz
4,44	Orléans, Reims, Limoges, Dijon		

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 8. II. 1954 (Neufassungen vom 11. I. 1954, 4. IV. 1955, 1. IV. 1956, 1. VIII. 1957, 1. I. 1958, 1. III. 1958, 1. VII. 1958, 1. II. 1959, 1. XI. 1959, 1. X. 1960, 1. XII. 1961, 30. VI. 1962, 1. I. 1963 sowie 1. VI. 1963) Stundenlohnausschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Feuerungsulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques auf Grund von Preisserhebungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 41).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Etudes statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Statistik der Stundenlohnsätze beruht auf Erhebungen bei den Betrieben. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahrs erhoben.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnschemata nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, im Verkehr (ausschließlich der Staatsbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie im Dienstleistungsgewerbe erhoben.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeit (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (taux des salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Einbezogen sind kollektiv vereinbarte Feuerungsulagen und andere Zulagen und Prämien, sofern sie kollektiv für die gesamte Belegschaft festgelegt sind. Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, die als individuelle Verdienstabteile anzusprechen wären, wie z.B. Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungs- oder Erschwerungszulagen, Kinder-, Urlaubs- oder Krankengelder.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze sind als gewogenes arithmetisches Mittel errechnet. Die Gewichtung der nach Zonen gegliederten Branchenergebnisse erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnschemata berechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

**Durchschnittliche Stundenlöhne^{*)} erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris
France**

Arbeitergruppe	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964
	1. Januar											
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,0	197,7	218,5	240,0	257,5	290,1	313,9	3,33	3,57	3,85	4,20	4,52
Facharbeiter	96,7	160,2	177,7	194,5	215,2	242,6	262,8	2,79	3,01	3,22	3,54	3,81
Angelernte Arbeiter	84,8	139,7	153,8	168,3	184,2	207,0	223,8	2,39	2,57	2,75	3,03	3,26
Hilfsarbeiter I 2)	76,3	126,0	140,0	152,4	166,3	187,2	202,5	2,16	2,31	2,49	2,72	2,92
Hilfsarbeiter II 3)	70,5	117,7	131,7	142,4	155,2	174,1	188,8	2,02	2,16	2,32	2,53	2,72
Facharbeiter, weiblich	86,4	140,2	156,6	168,6	185,0	206,4	225,3	2,41	2,61	2,84	3,12	3,38
Angelernte Arbeiter, weiblich	78,1	125,8	138,8	151,5	166,6	179,3	193,8	2,08	2,27	2,45	2,69	2,92
Hilfsarbeiter I 2), weiblich	71,1	115,5	130,6	141,8	149,0	164,9	178,4	1,92	2,07	2,24	2,45	2,62
Hilfsarbeiter II 3), weiblich	66,5	109,0	125,1	135,0	141,2	156,3	169,4	1,82	1,96	2,09	2,30	2,46

^{*)} Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ohne Staatsbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1. 1. 1960: neue France. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Frankreich

Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris

Franca

Wirtschaftszweig ¹⁾ und Arbeitergruppe ¹⁾	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963	1964
	1. Oktober											
	1. Januar											
Verarbeitende Industrie												
Nahrungsmittelindustrie												
Hochqualifizierte Facharbeiter	113,2	175,4	198,2	217,2	242,5	269,0	281,5	3,08	3,33	3,57	3,81	3,90
Angelernte Arbeiter	90,6	135,5	156,0	170,6	184,7	204,5	214,4	2,36	2,56	2,79	3,01	3,03
Hilfsarbeiter	80,8	116,6	136,0	146,9	160,9	176,6	185,1	2,00	2,17	2,36	2,56	2,60
Facharbeiter, weiblich	94,9	137,1	153,3	171,6	186,8	200,6	209,6	2,32	2,53	2,68	2,92	3,03
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,0	125,3	144,3	154,3	166,4	186,1	193,1	2,12	2,29	2,49	2,67	2,75
Hilfsarbeiter, weiblich	79,3	111,0	131,1	138,8	149,4	165,7	173,2	1,89	1,99	2,17	2,38	2,42
Textilindustrie												
Hochqualifizierte Facharbeiter	127,1	188,6	221,6	239,2	270,8	296,8	320,5	3,33	3,63	4,26	4,49	4,67
Angelernte Arbeiter	92,6	140,8	161,5	177,3	194,0	217,8	248,8	2,60	2,79	3,16	3,29	3,28
Hilfsarbeiter	82,1	114,4	138,2	150,7	156,2	180,7	193,6	2,09	2,29	2,47	2,68	2,72
Facharbeiter, weiblich	88,0	140,2	159,6	177,4	192,7	209,0	227,1	2,38	2,57	2,96	3,18	3,34
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	125,9	147,8	154,3	168,4	189,5	205,0	2,24	2,38	2,64	2,83	2,92
Hilfsarbeiter, weiblich	79,2	109,8	131,8	141,8	146,9	163,9	169,4	1,89	2,05	2,22	2,40	2,40
Bekleidungsindustrie												
Hochqualifizierte Facharbeiter	131,1	201,0	220,9	250,4	285,9	313,7	336,3	3,60	3,92	4,36	4,72	4,67
Angelernte Arbeiter	98,2	151,3	163,7	182,0	211,1	223,8	242,1	2,76	2,89	3,24	3,64	3,63
Hilfsarbeiter	81,8	114,7	135,9	148,9	162,4	179,3	194,8	2,05	2,19	2,48	2,67	2,68
Facharbeiter, weiblich	95,5	139,8	159,7	172,8	197,1	213,5	226,5	2,50	2,74	3,04	3,42	3,40
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,6	126,0	144,2	154,0	173,0	190,8	200,0	2,22	2,42	2,68	2,99	2,99
Hilfsarbeiter, weiblich	79,5	106,5	129,9	132,6	144,0	159,0	168,6	1,85	1,94	2,18	2,40	2,40
Holzindustrie ³⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,3	195,3	220,8	245,6	275,9	299,2	315,8	3,38	3,73	4,04	4,37	4,50
Angelernte Arbeiter	95,6	147,8	168,8	185,1	207,7	228,3	238,4	2,59	2,83	3,06	3,30	3,39
Hilfsarbeiter	81,9	120,7	137,7	151,2	171,5	185,7	192,5	2,12	2,30	2,48	2,66	2,74
Facharbeiter, weiblich	94,9	148,7	165,2	187,9	217,9	234,0	237,0	2,58	2,85	3,32	3,38	3,53
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	133,9	149,6	160,2	181,1	202,1	209,9	2,22	2,37	2,70	2,98	3,05
Hilfsarbeiter, weiblich	78,1	114,3	132,5	142,5	153,4	170,7	176,4	1,90	2,07	2,26	2,39	2,48
Papierindustrie												
Hochqualifizierte Facharbeiter	125,2	201,0	226,9	242,6	267,0	302,3	319,2	3,60	3,93	4,28	4,58	4,59
Angelernte Arbeiter	95,3	145,7	167,7	180,7	196,6	223,0	233,4	2,60	2,86	3,08	3,32	3,35
Hilfsarbeiter	79,3	118,2	137,1	148,8	163,1	179,9	193,3	2,17	2,29	2,51	2,74	2,79
Facharbeiter, weiblich	92,0	140,9	160,9	175,6	196,3	216,3	231,2	2,47	2,68	2,90	3,11	3,17
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,7	127,6	144,5	156,8	173,7	192,3	203,9	2,21	2,39	2,56	2,74	2,75
Hilfsarbeiter, weiblich	78,4	109,3	129,1	137,1	149,0	165,7	174,2	1,91	1,98	2,19	2,31	2,31
Druckgewerbe												
Hochqualifizierte Facharbeiter	156,7	240,0	271,8	299,2	323,2	387,7	416,0	4,54	4,84	5,25	5,51	5,67
Angelernte Arbeiter	126,1	176,1	196,6	219,9	236,3	277,0	304,0	3,29	3,55	3,80	4,02	4,10
Hilfsarbeiter	95,4	133,3	153,6	166,2	183,2	216,9	236,0	2,50	2,72	2,92	3,18	3,27
Facharbeiter, weiblich	107,9	159,9	181,0	202,4	217,9	260,9	271,2	2,98	3,24	3,45	3,67	3,80
Angelernte Arbeiter, weiblich	96,6	139,5	158,9	172,4	191,4	223,0	236,5	2,59	2,79	3,00	3,20	3,30
Hilfsarbeiter, weiblich	82,0	114,6	135,3	142,0	156,6	186,0	198,6	2,11	2,29	2,47	2,69	2,79
Lederindustrie												
Hochqualifizierte Facharbeiter	121,7	203,7	218,7	234,4	280,9	310,7	328,8	3,38	3,57	3,98	4,40	4,44
Angelernte Arbeiter	92,5	145,8	159,9	179,9	198,9	230,2	244,1	2,60	2,82	3,02	3,23	3,32
Hilfsarbeiter	80,8	115,0	133,1	143,0	152,8	176,4	183,3	1,96	2,17	2,25	2,46	2,48
Facharbeiter, weiblich	99,4	154,1	153,9	183,2	197,2	222,4	238,7	2,55	2,71	3,07	3,29	3,32
Angelernte Arbeiter, weiblich	88,5	135,9	146,9	158,8	176,3	194,2	207,4	2,28	2,43	2,69	2,94	2,99
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	108,2	129,7	139,2	149,4	163,7	169,8	1,78	1,90	2,11	2,33	2,37
Chemische Industrie ⁴⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	112,8	174,6	201,7	220,6	246,9	274,3	289,2	3,26	3,49	3,84	4,03	4,10
Angelernte Arbeiter	92,0	135,2	157,5	172,1	186,6	210,7	224,9	2,49	2,68	2,92	3,16	3,19
Hilfsarbeiter	83,0	119,2	138,6	150,0	165,7	183,2	196,9	2,16	2,33	2,54	2,71	2,75
Facharbeiter, weiblich	91,4	136,4	156,6	168,5	181,1	203,0	212,9	2,36	2,62	2,83	2,94	3,03
Angelernte Arbeiter, weiblich	84,4	125,1	145,2	152,9	167,4	188,2	198,1	2,16	2,37	2,57	2,71	2,78
Hilfsarbeiter, weiblich	79,4	112,7	132,9	141,2	150,8	168,2	178,4	1,95	2,08	2,29	2,46	2,49
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	104,4	162,1	194,6	216,1	248,9	267,1	270,9	3,06	3,40	3,65	4,07	4,14
Angelernte Arbeiter	85,4	126,3	143,4	164,5	189,7	202,8	214,9	2,33	2,51	2,71	2,93	3,04
Hilfsarbeiter	79,6	111,5	128,7	143,2	159,7	169,8	181,4	1,96	2,08	2,28	2,49	2,59
Facharbeiter, weiblich	91,4	139,7	154,1	166,0	187,2	209,8	235,3	2,43	2,72	2,81	3,10	3,15
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,3	120,3	138,8	154,2	169,1	190,5	200,0	2,14	2,38	2,50	2,72	2,84
Hilfsarbeiter, weiblich	78,0	104,6	126,1	137,1	144,2	159,6	167,2	1,83	1,94	2,18	2,31	2,37
KBM-Warenindustrie ⁶⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	136,5	210,5	242,5	265,6	294,1	322,7	340,3	3,64	3,94	4,32	4,64	4,73
Angelernte Arbeiter	96,7	146,5	166,2	183,1	200,4	220,0	233,7	2,51	2,70	2,97	3,18	3,24
Hilfsarbeiter	84,2	125,1	144,1	158,3	174,6	190,6	201,5	2,17	2,34	2,55	2,75	2,79
Baugewerbe ⁷⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	109,7	182,4	203,9	233,8	261,7	289,4	303,6	3,21	3,39	3,68	4,00	4,10
Angelernte Arbeiter	89,9	143,3	160,3	180,9	203,4	221,7	235,1	2,48	2,63	2,86	3,09	3,18
Hilfsarbeiter	80,6	121,5	137,3	154,2	169,1	186,6	197,2	2,07	2,19	2,40	2,58	2,61
Handel ⁸⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,8	189,2	212,8	243,7	264,2	297,9	322,8	3,42	3,69	4,03	4,41	4,54
Angelernte Arbeiter	95,9	144,4	163,0	181,4	208,6	231,3	240,9	2,62	2,78	3,08	3,36	3,45
Hilfsarbeiter	82,1	121,3	139,9	154,8	171,5	195,7	202,6	2,14	2,31	2,57	2,74	2,80
Facharbeiter, weiblich	97,4	139,5	163,4	180,9	194,4	214,3	238,7	2,53	2,74	2,92	3,26	3,29
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	128,7	144,6	158,5	182,9	190,1	205,0	2,30	2,42	2,68	2,97	3,05
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	111,6	131,8	145,0	156,6	178,8	185,2	1,97	2,08	2,30	2,47	2,57
Verkehr ⁹⁾												
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,6	183,4	203,8	221,2	246,7	272,4	294,6	3,00	3,21	3,68	3,97	4,00
Angelernte Arbeiter	89,9	137,3	156,2	173,6	190,5	215,8	232,3	2,51	2,62	2,91	3,20	3,26
Hilfsarbeiter	83,0	117,9	135,7	146,8	161,8	181,9	197,2	2,08	2,23	2,44	2,70	2,70
Dienstleistungen												
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,5	166,4	187,4	205,5	226,9	255,2	278,9	3,11	3,28	3,88	3,94	4,08
Angelernte Arbeiter	93,5	136,4	154,1	165,6	178,4	209,7	217,3	2,37	2,53	2,80	3,06	3,03
Hilfsarbeiter	84,9	116,6	135,0	143,4	159,7	184,6	196,2	2,08	2,19	2,42	2,58	2,59
Facharbeiter, weiblich	91,8	136,7	143,6	144,6	160,7	182,6	208,9	2,20	2,35	2,64	2,85	2,81
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	123,4	135,5	144,6	153,3	171,1	190,1	1,95	2,18	2,35	2,60	2,62
Hilfsarbeiter, weiblich	80,0	108,0	126,9	136,8	143,9	162,7	171,7	1,84	1,93	2,13	2,29	2,32

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten. - 2) Ab 1960: neue Francs. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Keramische Industrie, ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baumaterialherstellung. - 6) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie. - 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 8) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. - 9) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Vorbemerkungen

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

Erfasste Berufe: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen**

Pence

Beruf	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	1. Januar							
Möbel-Polsterer	37,8	46,1	50,8	53,3	56,8	56,9	65,2	67,3
Grobschmiede	37,6	44,6	51,8	52,5	56,2	56,2	65,7	66,1
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	38,2	45,9	52,8	54,3	56,8	57,1	66,8	67,2
Motorenmechaniker	34,7	43,6	50,9	51,5	55,1	55,1	63,8	64,9
Blech(kalt)verformer (Klempner und Blechschmiede)	38,6	46,5	53,5	53,5	57,3	57,3	67,3	67,9
Rohrleger, -installateure	37,5	46,5	51,0	53,2	56,4	57,9	65,3	67,4
Kesselbauer, Nieter	38,5	46,3	53,5	54,0	57,4	57,4	67,1	67,8
Elektroinstallateure	38,9	47,9	54,4	54,4	58,9	58,9	68,9	68,9
Zimmerleute	37,8	46,3	50,8	53,0	56,1	57,5	65,1	67,1
Möbeltischler	37,8	46,1	50,8	53,3	56,7	56,7	64,9	67,0
Holzbearbeitungsmaschinenbediener	36,1	45,5	50,5	53,0	56,3	56,3	64,6	66,7
Radmacher (Holz-)	39,0	45,6	53,8	54,0	58,0	58,0	68,0	68,0
Böttcher	37,6	47,2	54,5	54,8	58,1	60,1	70,1	70,3
Maler	37,3	45,3	50,5	52,7	55,9	57,7	65,2	67,2
Ziegelmaurer	38,2	46,6	51,1	53,3	56,6	58,2	65,5	67,5
Verputzer (Stukkateure)	37,7	46,2	50,7	52,9	56,1	57,4	65,0	67,0
Dachdecker	37,6	45,4	50,7	52,9	56,0	57,5	64,9	67,0
Bauwerker	30,0	37,5	41,9	44,1	47,3	48,4	55,7	55,7
Bäcker (am Ofen)	36,7	44,0	53,5	53,6	59,4	59,4	70,1	70,1
Fleischer	31,3	36,9	44,0	44,4	48,8	48,8	57,1	59,1

Italien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohn- bzw. Gehaltsätze nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich bei den hochqualifizierten Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 1 auf den Stand vom 30. 4. 1964, bei den Facharbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 2 auf den Stand vom 31. 5. 1964, bei den angelernten Arbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 3 a auf den Stand vom 30. 6. 1964, bei den Hilfsarbeitern und den Angestellten der Leistungsgruppe 5 b auf den Stand vom 31. 7. 1964.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik der tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsätze erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für 10 Lohn- bzw. Gehaltszonen (ohne salarials) nachgewiesen. Die einzelnen Lohn- bzw. Gehaltszonen umfassen folgende Gebiete:

Zone	Gebiet	Zone	Gebiet
O-A	Mailand, Turin	IV-A	Rovigo
O-B	Rom, Genua	IV-B	Ancona
I	Como, Florenz, Sondrio, Varese	V-A	Arezzo
II	Aosta, Bergamo, Rosen, Brescia, Cremona, Gorizia, Imperia, Livorno, Massa Carrara, Novara, Pavia, Pisa, Savona, Trento, Triest, Venedig, Vercelli	V-B	Perugia
III	Alessandria, Belluno, Bologna, La Spezia, Mantova, Modena, Neapel, Padova, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia, Verona, Vicenza	VI	Macerata, Agrigento, Avellino, Benevento, Brindisi, Caltanissetta, Campobasso, Caserta, Catanzaro, Chieti, Cosenza, Enna, Foggia, L'Aquila, Matera, Nuoro, Potenza, Ragusa, Reggio Calabria, Sassari, Siracusa, Teramo, Trapani

Erfafte Wirtschaftszweige: Es werden Lohn- und Gehaltsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltsätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber. Die hier veröffentlichten Angaben gelten für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai manovali specializzati), Hilfsarbeiter (operai manovali comuni) sowie für Angestellte der Leistungsgruppe 1 (impiegati di 1ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 2 (impiegati di 2ª categoria), Angestellte der Leistungsgruppe 3 a (impiegati di 3ª categoria A) sowie Angestellte der Leistungsgruppe 5 a (impiegati di 5ª categoria B).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze der Arbeiter (retribuzioni giornaliere lorde minime contrattuali) stellen tarifliche Mindesttagelöhne dar. Bei den nachgewiesenen Gehaltsätzen der Angestellten handelt es sich um tarifliche Mindestmonatsgehälter.

Die Lohn- bzw. Gehaltsätze enthalten tarifliche Zulagen und Zuschläge, die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblich sind und regelmäßig gezahlt werden. Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1964 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben von Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen,

Wirtschaftszweigen und Lohnzonen

Stand im Jahre 1964¹⁾

Lire

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 811	2 777	2 741	2 693	2 622	2 551	2 492	2 603	2 386	2 278
Facharbeiter	2 586	2 554	2 522	2 479	2 414	2 342	2 292	2 306	2 195	2 098
Angelernte Arbeiter	2 325	2 296	2 267	2 229	2 171	2 103	2 060	2 075	1 974	1 887
Hilfsarbeiter	2 183	2 156	2 129	2 093	2 059	1 985	1 934	1 950	1 853	1 772
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie										
darunter:										
Fleischverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 498	3 457	3 406	3 345	3 172	3 160	3 102	3 099	2 963	2 824
Facharbeiter	3 162	3 122	3 080	3 026	2 942	2 860	2 803	2 805	2 679	2 555
Angelernte Arbeiter	2 971	2 933	2 894	2 842	2 764	2 686	2 633	2 635	2 517	2 401
Hilfsarbeiter	2 698	2 664	2 629	2 582	2 512	2 442	2 391	2 396	2 286	2 181
Milchverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 987	2 949	2 910	2 859	2 782	2 705	2 646	2 653	2 531	2 415
Facharbeiter	2 705	2 671	2 637	2 590	2 521	2 452	2 407	2 408	2 292	2 189
Angelernte Arbeiter	2 541	2 509	2 476	2 433	2 368	2 303	2 250	2 260	2 153	2 056
Hilfsarbeiter	2 311	2 282	2 253	2 213	2 155	2 097	2 046	2 058	1 958	1 871
Obst- und Gemüseverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 372	2 343	2 314	2 275	2 237	2 185	2 126	2 145	2 066	1 975
Facharbeiter	2 163	2 137	2 111	2 076	2 033	1 987	1 930	1 951	1 864	1 784
Angelernte Arbeiter	2 039	2 014	1 989	1 957	1 912	1 867	1 814	1 833	1 745	1 672
Hilfsarbeiter	1 906	1 882	1 859	1 828	1 782	1 736	1 686	1 704	1 616	1 546
Textilindustrie										
darunter:										
Wollindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 466	2 439	2 422	2 379	2 326	2 259	2 200	2 227	2 147	2 048
Facharbeiter	2 237	2 209	2 199	2 150	2 103	2 041	1 984	2 007	1 919	1 838
Angelernte Arbeiter	2 129	2 103	2 092	2 044	1 997	1 935	1 882	1 903	1 815	1 738
Hilfsarbeiter	2 088	2 060	2 049	2 000	1 954	1 890	1 840	1 858	1 773	1 696
Baumwollindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 371	2 350	2 326	2 290	2 237	2 188	2 129	2 152	2 077	2 005
Facharbeiter	2 145	2 120	2 107	2 068	2 020	1 965	1 908	1 933	1 850	1 776
Angelernte Arbeiter	2 039	2 015	2 004	1 961	1 916	1 860	1 807	1 828	1 745	1 672
Hilfsarbeiter	1 925	1 900	1 891	1 845	1 801	1 744	1 694	1 714	1 630	1 555
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 497	2 465	2 441	2 386	2 357	2 297	2 238	2 280	2 147	2 070
Facharbeiter	2 278	2 250	2 230	2 179	2 143	2 090	2 033	2 070	1 947	1 872
Angelernte Arbeiter	2 146	2 120	2 106	2 055	2 013	1 962	1 909	1 945	1 830	1 755
Hilfsarbeiter	2 024	2 000	1 896	1 941	1 891	1 841	1 791	1 824	1 716	1 641
Bekleidungsindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 406	2 380	2 349	2 307	2 268	2 211	2 152	2 172	2 094	2 002
Facharbeiter	2 193	2 169	2 142	2 108	2 062	2 010	1 953	1 976	1 885	1 804
Hilfsarbeiter	1 942	1 919	1 895	1 863	1 816	1 768	1 718	1 737	1 647	1 575
Möbelindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 419	2 387	2 355	2 323	2 275	2 219	2 160	2 179	2 096	2 008
Facharbeiter	2 201	2 177	2 153	2 121	2 065	2 025	1 968	1 977	1 888	1 808
Angelernte Arbeiter	2 077	2 053	2 029	1 997	1 949	1 901	1 848	1 869	1 776	1 704
Hilfsarbeiter	1 950	1 926	1 902	1 870	1 840	1 774	1 724	1 742	1 652	1 579
Papierindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 918	2 880	2 852	2 819	2 771	2 722	2 664	2 630	2 544	2 412
Facharbeiter	2 648	2 613	2 589	2 559	2 517	2 473	2 416	2 390	2 309	2 191
Angelernte Arbeiter	2 495	2 464	2 439	2 411	2 371	2 330	2 280	2 251	2 178	2 066

Anmerkung siehe Seite 8.

Italien
Tarifliche Mindestgelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Arbeitergruppen,
Wirtschaftszweigen und Lohnzonen
Stand im Jahre 1964^{*)}
Lire

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	Lohnzone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 696	3 680	3 628	3 564	3 468	3 372	3 310	3 272	3 182	3 050
Facharbeiter	3 133	3 117	3 077	3 021	2 937	2 857	2 800	2 777	2 692	2 584
Angelernte Arbeiter	2 789	2 777	2 741	2 693	2 621	2 549	2 496	2 473	2 400	2 300
Hilfsarbeiter	2 574	2 562	2 534	2 486	2 422	2 354	2 304	2 286	2 212	2 128
Lederindustrie¹⁾										
Lederzeugung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 311	2 283	2 246	2 217	2 177	2 126	2 067	2 089	2 007	1 921
Facharbeiter	2 107	2 083	2 057	2 023	1 979	1 934	1 899	1 899	1 812	1 735
Angelernte Arbeiter	1 989	1 965	1 941	1 910	1 865	1 820	1 767	1 788	1 701	1 628
Hilfsarbeiter	1 866	1 843	1 821	1 790	1 746	1 700	1 650	1 670	1 582	1 514
Lederverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 403	2 374	2 344	2 305	2 245	2 185	2 127	2 152	2 062	1 982
Facharbeiter	2 191	2 164	2 137	2 102	2 049	1 995	1 938	1 960	1 858	1 792
Angelernte Arbeiter	2 053	2 028	2 003	1 970	1 920	1 869	1 816	1 837	1 752	1 683
Hilfsarbeiter	1 920	1 897	1 874	1 843	1 796	1 749	1 699	1 709	1 628	1 558
Gummiverarbeitung										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 390	2 360	2 332	2 292	2 251	2 196	2 135	2 157	2 070	1 980
Facharbeiter	2 190	2 163	2 137	2 102	2 057	2 007	1 948	1 972	1 878	1 798
Angelernte Arbeiter	2 069	2 044	2 020	1 987	1 940	1 891	1 837	1 860	1 766	1 690
Hilfsarbeiter	1 956	1 933	1 909	1 877	1 830	1 782	1 730	1 750	1 659	1 588
Chemische Industrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 314	2 287	2 257	2 220	2 181	2 130	2 072	2 093	2 011	1 925
Facharbeiter	2 110	2 085	2 060	2 027	1 984	1 937	1 880	1 903	1 816	1 739
Angelernte Arbeiter	2 333	2 304	2 275	2 236	2 178	2 121	2 065	2 081	1 978	1 898
Hilfsarbeiter	2 109	2 084	2 057	2 022	1 971	1 919	1 866	1 884	1 788	1 711
Mineralölverarbeitung²⁾										
Hochqualifizierte Facharbeiter	82 413	82 413	80 313	78 563	75 963	-	72 350	-	-	-
Facharbeiter	74 775	74 775	72 925	71 325	68 975	-	65 600	-	-	-
Angelernte Arbeiter	68 775	68 775	67 075	65 575	63 475	-	60 350	-	-	-
Hilfsarbeiter	61 838	61 838	60 338	58 988	57 138	-	54 288	-	-	-
Verarbeitung von Steinen und Erden										
darunter:										
Zementindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 154	3 120	3 085	3 039	2 970	2 901	2 843	2 855	2 739	2 635
Facharbeiter	2 855	2 824	2 792	2 752	2 690	2 628	2 571	2 587	2 478	2 386
Angelernte Arbeiter	2 681	2 653	2 624	2 585	2 527	2 469	2 410	2 430	2 328	2 242
Hilfsarbeiter	2 438	2 412	2 386	2 350	2 298	2 246	2 195	2 211	2 116	2 038
Ziegeleien										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 831	2 796	2 760	2 713	2 642	2 570	2 512	2 523	2 405	2 298
Facharbeiter	2 570	2 538	2 507	2 464	2 401	2 337	2 280	2 294	2 184	2 088
Angelernte Arbeiter	2 416	2 386	2 356	2 316	2 257	2 197	2 144	2 157	2 054	1 964
Hilfsarbeiter	2 202	2 175	2 148	2 113	2 059	2 004	1 953	1 969	1 873	1 792
Glasindustrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 437	2 407	2 401	2 362	2 315	2 272	2 213	2 259	2 116	2 025
Facharbeiter	2 213	2 185	2 180	2 145	2 099	2 057	2 000	2 045	1 913	1 821
Angelernte Arbeiter	2 175	2 148	2 142	2 106	2 061	2 014	1 961	2 002	1 872	1 775
Hilfsarbeiter	2 050	2 025	2 015	1 985	1 940	1 894	1 844	1 879	1 758	1 662
Keramische Industrie										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 398	2 369	2 347	2 299	2 260	2 206	2 147	2 165	2 084	1 992
Facharbeiter	2 185	2 159	2 141	2 097	2 054	2 005	1 948	1 969	1 880	1 798
Angelernte Arbeiter	2 063	2 037	2 019	1 979	1 935	1 888	1 835	1 854	1 765	1 689
Hilfsarbeiter	1 935	1 912	1 895	1 856	1 809	1 762	1 712	1 730	1 641	1 570
Maschinenbau										
Hochqualifizierte Facharbeiter	2 609	2 577	2 544	2 500	2 434	2 368	2 310	2 324	2 212	2 113
Facharbeiter	2 367	2 338	2 309	2 270	2 211	2 152	2 095	2 113	2 007	1 919
Angelernte Arbeiter	2 223	2 196	2 168	2 132	2 076	2 021	1 968	1 984	1 885	1 802
Hilfsarbeiter	2 040	2 015	1 990	1 956	1 906	1 856	1 805	1 821	1 729	1 654
Baugewerbe										
Hochqualifizierte Facharbeiter	3 863	4 019	3 904	3 705	3 436	3 273	3 328	3 268	3 089	2 882
Facharbeiter	3 546	3 637	3 529	3 354	3 111	2 964	3 010	2 952	2 795	2 685
Angelernte Arbeiter	3 157	3 163	3 151	2 973	2 768	2 627	2 669	2 622	2 478	2 381
Hilfsarbeiter	3 084	3 154	2 907	2 732	2 532	2 410	2 444	2 409	2 268	2 180

*) Für hochqualifizierte Facharbeiter jeweils Stand vom 30. 4. 1964; für Facharbeiter jeweils Stand vom 31. 5. 1964; für angelernte Arbeiter jeweils Stand vom 30. 6. 1964 und für Hilfsarbeiter jeweils Stand vom 31. 7. 1964. - 1) Gerbereien. - 2) Monatslohn, errechnet auf der Basis von 25 Arbeitstagen.

Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Leistungsgruppen,
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand im Jahre 1964^{*)}
Lire

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Bergbau, Gewinn von Steinen und Erden										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	123 625	122 126	120 576	118 476	115 426	112 326	109 414	110 276	106 064	101 864
Angestellte der Leistungsgruppe 2	94 095	92 945	91 795	90 245	87 945	85 654	83 253	84 095	79 803	76 953
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	69 964	69 114	68 264	67 114	65 414	63 664	61 880	62 564	59 330	56 730
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	58 312	57 612	56 862	55 912	54 512	53 062	51 554	52 112	49 404	47 254
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	175 533	173 254	170 922	167 848	163 184	158 520	155 608	155 446	148 665	141 722
Angestellte der Leistungsgruppe 2	133 006	131 257	129 508	127 229	123 731	120 233	117 841	117 954	112 647	107 453
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	98 892	97 620	96 295	94 599	92 002	89 405	87 621	87 735	83 752	79 883
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	82 315	81 255	80 195	78 764	76 591	74 471	72 963	73 040	69 730	66 497
Milchverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	149 829	147 926	145 976	143 376	139 526	135 676	132 764	133 076	126 964	121 164
Angestellte der Leistungsgruppe 2	113 745	112 295	110 845	108 895	106 045	103 095	100 703	101 195	96 403	92 053
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	84 564	83 514	82 414	80 964	78 814	76 664	74 880	75 264	71 680	68 430
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	70 412	69 562	68 662	67 462	65 662	63 862	62 354	62 662	59 654	57 004
Obst- und Gemüseverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	117 326	115 826	114 376	112 426	111 426	109 326	106 414	108 876	105 964	101 764
Angestellte der Leistungsgruppe 2	89 845	88 695	87 595	86 145	84 895	83 355	80 963	82 145	77 753	76 853
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	66 864	66 064	65 314	64 164	62 864	61 414	59 630	60 364	58 280	56 080
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	56 562	55 912	55 262	54 312	53 262	51 962	50 454	51 012	48 954	46 904

Anmerkung siehe Seite 9

Italien
Tarifliche Mindestmonatseink  fte erwachsener männlicher Angestellte nach Leistungsgruppen,
Wirtschaftszweigen und Gehaltszonen
Stand im Jahre 1964 *)
Lire

Wirtschaftszweig und Leistungsgruppe	Gehaltszone									
	O-A	O-B	I	II	III	IV-A	IV-B	V-A	V-B	VI
Textilindustrie										
darunter:										
Wollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	118 726	116 876	116 576	113 326	110 126	108 826	105 914	107 026	104 114	99 864
Angestellte der Leistungsgruppe 2	90 845	89 495	89 295	86 895	84 295	82 995	80 503	81 395	78 503	75 353
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 954	66 914	66 764	65 014	63 014	61 414	59 654	60 364	57 750	55 330
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	57 262	56 362	56 262	54 762	53 012	51 762	50 254	50 762	48 304	46 404
Baumwollindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	117 576	115 926	114 526	112 226	109 126	108 026	105 114	106 570	103 664	99 364
Angestellte der Leistungsgruppe 2	89 995	88 745	87 695	86 045	83 495	82 295	79 903	80 645	78 153	75 003
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 364	66 364	65 614	64 364	62 464	61 014	59 230	59 764	57 480	55 030
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	56 712	56 012	55 262	54 262	52 562	51 362	49 854	50 412	48 104	45 954
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	119 026	117 626	116 076	113 126	110 026	107 876	107 964	108 876	103 464	101 614
Angestellte der Leistungsgruppe 2	91 095	90 095	88 745	86 745	84 395	82 003	82 895	82 895	78 603	76 653
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 864	67 064	66 214	64 514	63 764	62 264	60 480	61 164	57 980	56 030
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	57 462	56 862	56 012	54 662	53 962	52 662	51 154	51 712	49 054	47 204
Bekleidungsindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	116 076	114 826	113 376	111 526	110 526	108 326	105 414	107 826	104 914	100 614
Angestellte der Leistungsgruppe 2	88 845	87 945	86 895	85 495	84 195	82 495	80 103	81 395	79 003	75 953
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	66 164	65 514	64 714	63 664	62 364	60 814	59 030	59 814	57 780	55 430
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	56 012	54 412	54 762	53 912	52 762	51 462	49 954	50 512	48 454	46 404
Möbelindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	122 426	120 976	119 426	117 476	116 176	114 026	111 114	113 126	110 214	106 214
Angestellte der Leistungsgruppe 2	93 645	92 495	91 345	89 895	88 445	86 595	84 203	85 245	82 853	80 153
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	69 714	68 764	67 914	66 964	65 464	63 964	62 180	62 764	60 580	58 430
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	59 012	58 312	57 562	56 712	55 412	54 062	52 554	53 062	50 854	49 004
Papierindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	140 626	139 876	139 526	138 426	136 026	135 626	132 714	130 176	126 614	123 964
Angestellte der Leistungsgruppe 2	106 945	106 295	105 395	104 445	102 745	101 745	99 353	97 945	94 903	91 903
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	79 114	78 614	77 814	76 714	75 264	73 964	72 180	71 514	68 980	65 530
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	66 862	66 362	65 662	64 912	63 212	61 862	60 354	59 612	57 504	54 304
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	145 976	145 176	145 176	144 476	143 976	139 576	136 664	134 126	131 864	130 664
Angestellte der Leistungsgruppe 2	114 544	114 044	114 044	113 594	113 094	107 394	104 950	104 644	101 850	100 700
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	83 954	83 454	83 454	82 754	82 254	78 514	76 750	75 914	73 480	72 330
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	67 462	66 862	66 662	66 412	64 612	62 762	61 254	60 212	58 704	56 904
Lederindustrie 1)										
Ledererzeugung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	114 826	113 376	111 976	110 976	109 026	107 026	104 114	106 576	103 664	99 614
Angestellte der Leistungsgruppe 2	87 945	86 895	85 845	84 445	83 195	81 545	79 153	80 395	78 003	75 203
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	65 464	64 714	63 964	62 864	61 614	60 214	58 430	59 114	57 080	54 880
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	55 412	54 712	54 112	53 262	52 162	50 862	49 354	49 962	47 904	46 004
Lederverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	106 976	105 926	104 626	102 776	101 626	99 826	96 914	99 026	96 114	93 064
Angestellte der Leistungsgruppe 2	81 995	81 295	80 295	78 895	77 545	76 095	73 703	74 895	72 503	70 403
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	61 064	60 514	59 764	58 714	57 464	56 214	54 430	55 314	53 030	51 380
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	51 662	51 212	50 612	49 712	48 662	47 512	46 004	46 762	44 504	43 004
Gummiverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	119 159	117 703	116 247	114 219	113 179	110 995	107 967	110 267	107 239	103 027
Angestellte der Leistungsgruppe 2	91 359	90 169	89 071	87 615	86 263	84 495	82 007	83 299	80 811	77 795
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 979	67 199	66 315	65 743	63 871	62 415	60 559	61 323	59 051	56 815
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	57 524	56 848	56 172	55 236	54 092	52 740	51 172	51 804	49 612	47 532
Chemische Industrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	115 026	113 576	112 176	110 276	109 326	107 276	104 364	106 876	103 964	99 814
Angestellte der Leistungsgruppe 2	88 045	87 045	85 945	84 595	83 345	81 645	79 253	80 645	78 253	75 353
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	77 547	76 559	75 623	74 323	72 399	70 475	68 619	69 175	65 707	62 847
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	64 648	63 868	63 036	61 996	60 384	58 772	57 204	57 732	54 812	52 420
Mineralölverarbeitung										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	142 526	142 526	138 976	135 976	131 626	-	125 014	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 2	107 045	107 045	104 445	102 195	98 995	-	93 873	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	82 564	82 564	80 514	78 814	76 314	-	72 430	-	-	-
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	74 212	74 212	72 362	70 762	68 512	-	65 104	-	-	-
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Zementindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	159 326	157 576	155 876	153 526	150 076	146 576	153 664	144 276	138 464	133 264
Angestellte der Leistungsgruppe 2	120 795	119 495	118 245	116 495	113 895	111 295	108 903	109 545	104 953	101 103
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	89 864	88 864	87 914	86 614	84 664	82 764	80 980	81 464	78 080	75 180
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	74 812	74 012	73 212	72 112	70 512	68 912	67 404	67 862	65 004	62 604
Ziegelschein										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	140 126	138 326	136 526	134 176	130 576	126 976	124 064	124 626	118 764	113 364
Angestellte der Leistungsgruppe 2	106 445	105 095	103 745	101 995	99 295	96 595	94 203	94 845	90 253	86 203
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	79 164	78 164	77 164	75 864	73 864	71 864	70 080	70 514	67 080	64 080
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	65 912	65 112	64 262	63 162	61 912	59 862	58 354	58 762	55 854	53 404
Glasindustrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	114 726	113 326	112 076	110 126	107 626	105 276	102 364	105 476	98 764	96 764
Angestellte der Leistungsgruppe 2	88 545	87 545	86 495	85 145	83 045	81 195	78 803	81 045	75 853	73 503
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	70 864	69 964	69 214	67 964	66 664	64 664	62 800	64 164	60 180	57 780
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	59 612	58 862	58 212	57 162	55 712	54 212	52 704	53 912	50 554	48 354
Keramische Industrie										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	117 376	115 826	114 020	112 076	110 726	108 476	105 564	107 576	104 664	100 414
Angestellte der Leistungsgruppe 2	89 895	89 745	87 345	85 895	84 295	82 595	80 203	81 295	78 093	75 753
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	67 014	66 114	65 114	63 964	62 564	61 014	59 230	59 914	57 680	55 380
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	56 662	55 912	55 112	54 212	52 962	51 562	50 054	50 662	48 504	46 354
Maschinenbau										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	130 866	129 239	127 611	125 406	121 949	118 791	115 879	116 586	110 944	105 957
Angestellte der Leistungsgruppe 2	99 520	96 313	97 053	95 425	92 958	92 118	89 726	88 810	84 371	80 643
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	74 034	73 089	72 197	70 937	69 095	67 262	65 478	66 054	62 748	59 965
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	62 110	61 375	60 587	59 537	58 015	56 440	54 932	55 442	52 674	50 312
Baugewerbe										
Angestellte der Leistungsgruppe 1	167 854	165 545	163 474	160 367	155 820	150 020	147 522	149 127	147 461	141 366
Angestellte der Leistungsgruppe 2	128 070	126 380	124 691	122 551	118 283	113 710	111 622	111 977	110 508	106 215
Angestellte der Leistungsgruppe 3a	95 390	94 137	92 938	91 194	87 594	83 857	82 282	82 882	80 698	77 359
Angestellte der Leistungsgruppe 5b	82 213	79 692	78 657	77 294	74 164	70 993	69 674	69 628	67 738	64 770

*) Für Angestellte der Leistungsgruppe 1 jeweils Stand vom 30. 4. 1964; für Angestellte der Leistungsgruppe 2 jeweils Stand vom 31. 5. 1964; für Angestellte der Leistungsgruppe 3a jeweils Stand vom 30. 6. 1964 und für Angestellte der Leistungsgruppe 5b jeweils Stand vom 31. 7. 1964. - 1) Darberbereien.

Osterreich
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

Periodizität der Statistik: Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

**Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,
Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien**

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962
		31. Dezember					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2)							
Kohlenbergbau ³⁾	Bergleute untertage ⁴⁾	.	355,05	7,89	8,50	9,45	10,50
	Bergleute übertage ⁵⁾	.	350,55	7,79	8,40	9,20	10,20
	Bergleute untertage 6)	.	302,40	6,72	7,30	7,90	8,90
Übriger Bergbau	Hilfsarbeiter untertage	.	288,00	6,40	7,00	7,60	8,30
	Hilfsarbeiter übertage	.	285,75	6,35	6,90	7,50	7,80
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie darunter:							
Fleischverarbeitung	1. und 2. Gehilfe	274,00	470,00	470,00	520,00	580,00	580,00
	Hilfsarbeiter	203,00	330,00	330,00	360,00	400,00	400,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	170,00	275,00	275,00	305,00	335,00	335,00
Milchverwertung	Molkereifachwerker	.	423,36	423,36	423,36	11,40	13,00
	Hilfsarbeiter	.	332,16	332,16	332,16	8,20	9,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	282,24	282,24	282,24	7,00	7,50
Mühlenindustrie ⁷⁾	Müller	260,16	465,60	9,70	465,60	12,00	12,00
	Hilfsarbeiter	212,16	350,40	7,30	350,40	9,20	9,20
Backwarenindustrie	Bäcker (Mischer)	270,52	445,80	445,80	445,80	12,22	12,22
	Hilfsarbeiter	202,77	303,20	303,20	303,20	8,22	8,22
Süßwarenindustrie	Zuckerwarenhersteller ⁸⁾	250,56	427,25	9,39	10,00	11,00	12,00
	Hilfsarbeiter	225,12	352,63	7,75	8,20	9,00	9,90
	Hilfsarbeiter, weibl.	177,60	278,46	6,01	6,45	7,00	7,60
Getränkeindustrie							
Brennereien	Brenner	.	496,32	496,32	528,00	571,50	571,50
	Hilfsarbeiter	.	374,40	374,40	410,00	427,50	427,50
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	279,40	279,40	305,00	330,00	330,00
Brauereien ⁹⁾	Brauer ¹⁰⁾	262,48	496,32	496,32	11,78	13,07	13,70
	Angelernte Arbeiter	244,42	439,20	439,20	10,40	10,92	11,45
	Hilfsarbeiter	217,47	390,72	390,72	9,27	9,73	10,20

Anmerkungen siehe Seite 11.

Osterreich

Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,

Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962
		31. Dezember					
Textilindustrie							
darunter:							
Wollindustrie	Weber ¹¹⁾	.	318,24	6,96	7,80	7,40	7,95
	Faden- u. Garnspulerinnen	.	247,20	5,41	6,35	6,35	6,85
Baumwollindustrie	Weber ¹¹⁾	192,00	287,52	6,29	7,10	7,10	7,65
	Faden- u. Garnspulerinnen	156,00	240,96	5,27	6,35	6,35	6,85
Textilveredlung	Handdrucker	269,28	456,96	10,00	9,50	9,50	10,25
	Hilfsarbeiter ¹¹⁾	172,80	281,28	6,15	6,25	6,45	6,95
Bekleidungs- u. Schuhindustrie							
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter ¹¹⁾	248,16	329,85	8,21	8,21	9,00	9,50
	Hilfsarbeiter	191,04	250,20	6,23	6,23	6,80	7,20
	Hilfsarbeiter, weibl. ¹¹⁾	161,76	229,50	5,71	5,71	6,25	6,60
Bekleidungsindustrie							
darunter:							
Oberbekleidungsindustrie ¹²⁾	Schneider (Fertigkleidung)	197,76	301,44	6,53	7,60	7,60	7,60
	Hilfsarbeiter, weibl. ¹³⁾	144,00	240,00	5,20	5,30	5,30	5,30
Wäscheindustrie ¹⁴⁾	1. Zuschneider	259,68	372,96	8,24	9,20	9,20	9,20
	Spezialnäherinnen	191,04	285,12	6,30	7,00	6,80	6,80
	Handplätterinnen	188,16	280,80	6,20	6,90	6,70	6,70
Holzindustrie							
Sägewerke	Sägemaschineneinrichter und -bediener ¹⁵⁾	216,48	370,08	7,71	8,22	9,49	9,49
	Hilfsarbeiter	186,72	301,92	6,29	6,71	7,75	7,75
Holzverarbeitung	Holzverarbeiter ¹⁶⁾	209,28	357,60	8,35	8,35	9,02	9,02
	Hilfsarbeiter	194,88	295,20	6,90	6,90	7,45	7,45
	Hilfsarbeiter, weibl.	181,44	278,40	6,50	6,50	7,02	7,02
Druckgewerbe							
darunter:							
Buchdruck	Maschinensetzer ¹¹⁾	.	541,00	541,00	541,00	650,00	650,00
	Handsetzer ¹¹⁾	257,47	482,00	482,00	482,00	630,00	630,00
	Hilfsarbeiter ¹¹⁾	185,51	380,00	380,00	380,00	450,00	450,00
	Einlegerinnen ¹¹⁾	161,14	296,00	296,00	296,00	350,00	350,00
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)							
Ledererzeugung	Facharbeiter	227,04	348,00	7,73	8,27	9,00	9,00
	Hilfsarbeiter	188,64	300,00	6,67	7,14	7,75	7,75
	Hilfsarbeiter, weibl.	176,16	264,00	5,87	6,28	6,80	6,80
Lederverarbeitung	Lederwarenfertiger	252,00	366,72	8,15	8,15	9,00	9,00
	Ledermaschinennäherinnen	188,64	286,08	6,36	6,36	7,00	7,00
	Hilfsarbeiter	173,76	267,36	5,94	5,94	6,60	6,60
Chemische Industrie	Chemiewerker ¹⁶⁾	227,52	369,60	8,21	9,80	9,80	11,20
	Angelernte Arbeiter ¹¹⁾	206,40	319,20	7,09	8,15	8,15	9,10
	Angel.Arbeiter, weibl. ¹⁷⁾	179,52	283,20	6,29	7,10	7,10	.
Verarbeitung von Steinen und Erden							
darunter:							
Ziegeleien	Keramikwerker (Setzer)	202,56	324,00	6,75	7,20	7,85	8,45
	Hilfsarbeiter	196,80	316,80	6,60	7,05	7,70	8,30
	Hilfsarbeiter, weibl.	164,64	273,60	5,70	6,10	6,75	7,25
Glasindustrie ¹⁸⁾	Glasverformer ¹⁹⁾	244,80	391,20	6,95	6,95	9,60	9,60
	Hilfsarbeiter	166,56	259,20	5,65	5,65	7,60	7,60
	Hilfsarbeiter, weibl.	151,20	235,20	5,35	5,35	6,80	6,80
Eisen- und Metallerzeugung ²⁰⁾	Facharbeiter	216,00	345,60	7,20	8,30	9,10	10,20
	Angelernte Arbeiter	192,00	307,20	6,40	7,40	8,00	8,30
	Hilfsarbeiter	172,80	273,60	5,70	6,60	7,10	7,70
	Hilfsarbeiter, weibl.	156,00	244,80	5,10	6,05	6,65	7,30
Baugewerbe	Hilfspoliere	275,85	424,80	8,85	10,00	10,75	10,75
	Zimmerleute ab 2. Jahr	264,00	391,20	8,70	9,25	10,00	10,00
	Malers im 3. Jahr	264,00	391,68	8,16	9,50	10,30	10,30
	Verputzer ¹¹⁾	.	448,80	9,35	10,50	11,35	11,35
	Hilfsarbeiter	223,20	336,00	7,00	7,95	8,60	8,60

1) Ab 1959: Überwiegend tarifliche Stundenlöhne.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Abbauhauer.- 5) Hauer.- 6) Schlepper, Füller, Förderer.- 7) Mühlenklasse I.- 8) Zuckerbäcker; ab 1960: im Alter von 20 Jahren und darüber.- 9) Ab 1958: Brauereien mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 10) Vizevorderburschen.- 11) Höchste Lohnstufe.- 12) Herren- und Damenkonfektion.- 13) Im 1. Berufsjahr.- 14) Herrenwäsche.- 15) 1950: Facharbeiter, ab 1958: Sägemeister.- 16) Höchste Leistungsgruppe (Spezialfacharbeiter).- 17) Ab 1958: Vorarbeiter, weibl.- 18) Bis 1958: Flachglasschleifereien.- 19) Nach dem 5. Gehilfenjahr; ab 1959: qualifizierte Arbeiter.- 20) Einschl. EBM-Warenindustrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.

Portugal
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die hier veröffentlichten Tariflohnsätze beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfaßte Wirtschaftszweige und Berufe: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die hier nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (salário médio no período base) stellen durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erachwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1964 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Anuario Estatístico", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

**Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen in Lissabon**

Escudos

Beruf	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
	30. September							31. März
Omnibusfahrer	45,56	49,27	61,21	61,82	62,17	76,74	77,13	77,43
Lastkraftwagenfahrer	48,88	49,48	57,01	57,97	57,79	66,78	69,77	69,86
Straßenbahnschaffner	43,58	48,66	57,51	58,25	57,95	71,66	72,05	72,23
Maschinenbauer (-schlosser)	41,59	43,86	51,98	57,35	58,71	61,33	64,75	66,43
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	45,78	45,86	49,74	52,43	59,04	60,39	63,24	63,99
Drehbankbediener	42,69	46,73	55,15	55,91	56,79	67,95	68,45	68,67
Maschinenmonteure	44,58	45,75	50,00	53,08	57,99	61,74	62,32	62,63
Rohrleger (-installateure)	39,74	40,60	47,47	48,51	48,47	50,33	57,75	56,96
Elektroinstallateure	46,40	47,56	55,36	54,95	56,07	58,43	68,89	68,64
Zimmerleute	43,29	44,02	49,98	52,73	54,27	57,75	60,06	60,75
Möbeltischler	41,33	41,82	46,31	51,08	51,53	54,22	57,36	62,30
Maler	43,64	44,27	48,20	50,23	52,18	56,82	58,42	58,50
Maurer	40,61	39,93	46,22	48,07	50,40	52,22	53,96	54,98
Handsetzer	52,49	53,49	61,60	68,84	71,13	73,92	76,03	77,86
Maschinensetzer	68,85	69,27	78,45	85,58	88,64	92,18	98,19	99,72
Drucker	49,82	50,80	59,85	66,45	67,35	69,44	73,28	74,26
Buchbinder	45,14	46,85	54,95	64,75	66,87	67,48	68,78	69,72
Bäcker (Brot-)	31,93	31,90	35,98	36,02	39,46	45,59	45,59	47,85

Schweiz

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für ledige erwachsene männliche Facharbeiter in einzelnen Berufen, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1964 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

**Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen in Zürich
Franken**

Beruf	Zeitliche Lohneinheit	1950	1953	1958	1962	1963	1964
		1. Oktober					1. April
Kraftfahrzeugfahrer ¹⁾	W.L.	139,40	150,60	167,20	192,40	207,85	214,15
Fahrzeugführer ¹⁾	W.L.	132,90	143,90	161,45	185,70	202,10	208,25
Reparaturmechaniker (Schlosser) ²⁾	Min.St.L.	2,55	2,65	3,05	3,43	4,15	4,15
Blech(kalt)verformer ²⁾³⁾	Min.St.L.	2,65	2,75	3,15	3,78	4,15	4,15
Rohrinstallateure (Heizungs-) ⁴⁾	Min.St.L.	2,55	2,65	3,08	3,75	3,75	3,94
Elektroinstallateure ⁴⁾	Min.St.L.	2,70	2,80	3,05	3,60	3,60	3,60
Zimmerleute	Min.St.L.	2,78	2,99	3,42	4,22	4,57	4,87
Möbeltischler	St.L. ⁵⁾	2,99	3,17	3,60	4,27	4,60	4,90
Maler	Min.St.L.	2,95	3,10	3,45	4,20	4,60	4,90
Tapetenkleber ⁶⁾	St.L. ⁵⁾	2,99	3,20	3,55	4,35	4,65	4,95
Maurer	St.L. ⁵⁾	2,76	2,97	3,47	4,27	4,62	4,92
Verputzer (Stukkateure)	St.L. ⁵⁾	3,39	3,60	4,18	4,95	5,45	5,60
Bodenleger (Plattenleger) ⁷⁾	St.L.	3,44	3,75	4,15	4,85	5,15	5,50
Dachdecker	St.L. ⁵⁾	3,16	3,36	3,81	4,61	4,91	5,21
Handsetzer ⁶⁾	Min.W.L.	134,75	147,75	157,75	180,75	187,75	187,75
Maschinensetzer ⁷⁾	Min.W.L.	144,75	162,75	172,75	195,75	202,75	202,75
Buchbinder ⁶⁾	Min.W.L.	126,80	136,90	146,90	166,90	172,90	172,90
Bäcker, selbständige Gehilfen	Min.M.L. ⁸⁾	138,67	143,75	580,00	670,00	720,00	750,00

1) Ab 6. Jahr der Berufstätigkeit.- 2) Ab 4. Jahr nach der Lehre.- 3) Spengler.- 4) Kategorie B.- 5) Durchschnittslöhne.- 6) Ab 3. Jahr nach der Lehre.- 7) Ab 2. Jahr nach der Lehre.- 8) 1950 und 1953: Mindestwochenlöhne.

Spanien
Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

Periodizität der Statistik: Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnzonen, Ortschaften u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (plusas carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbezweigen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erwerbszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Comercio, Industria y Navegación de España", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter
nach Berufen**
Pesetas

Beruf	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	Durchschnitt											
Bergleute	3,22	3,44	3,44	3,61	3,61	4,21	5,84	5,84	6,55	6,55	6,55	6,82
Spinner, Weber, Stricker, Färber usw.	3,08	3,35	3,48	3,74	3,74	5,97	6,81	6,98	6,98	7,44	7,44	7,44
Schuhmacher	2,62	3,00	3,00	3,10	3,21	5,47	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	6,36
Metallarbeiter	3,70	3,80	3,85	4,18	4,18	6,24	7,31	7,31	7,31	7,31	7,31	7,31
Elektroinstallateure	3,35	3,49	3,64	4,10	4,19	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	6,50
Zimmerleute	3,10	3,62	3,57	3,80	3,80	6,28	6,28	6,34	6,34	6,34	6,34	7,07
Möbeltischler	3,85	3,99	3,99	4,19	4,19	6,66	6,66	6,78	6,78	6,78	6,78	7,45
Maler	3,80	3,88	3,97	3,86	3,86	5,77	5,77	6,21	6,21	6,21	6,21	6,46
Maurer	3,45	3,62	3,71	4,03	4,03	6,34	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,50
Glaser	3,96	4,05	4,05	4,39	4,52	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,50
Drucker	3,25	3,93	4,28	4,28	4,28	7,53	7,81	7,81	7,81	7,88	7,88	8,15
Bäcker	2,64	3,08	3,08	3,59	3,61	6,05	6,98	7,24	7,24	7,24	7,24	7,24
Papiermacher	3,05	3,32	3,32	3,61	3,84	6,87	6,87	6,97	6,97	6,97	6,97	7,35
Gerber	3,38	3,88	3,88	3,44	3,55	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	6,47
Stauer	3,92	4,56	4,70	4,84	4,84	6,22	6,82	6,95	6,95	6,95	6,95	10,10

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21-jährige und ältere männliche und für 18-jährige und ältere weibliche Arbeiter teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfasst.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erwerbszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1964 tarifvertraglich im allgemeinen auf 42 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Work", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohnseinheit	Tarifl. Lohnsätze in Shillings/Pence				
				1954	1958	1962	1963	1964
				1. April				
Bergbau								
Kohlenbergbau	Bergleute ¹⁾ untertage	Großbritannien	Schicht-L.	.	35. 9	40. 6	42.10	42.10
	Facharbeiter 2) übertage	"	"	.	31. 4	36. 1	37. 9	37. 9
Eisenerzbergbau	Bergleute ³⁾ untertage	Cumberland	" 4)	26. 2	33. 0	36. 8	37. 3	38. 7
	Hilfsarbeiter übertage	"	" 5)	24. 3	31. 1	34. 9	35. 4	36. 8
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
darunter:								
Fleischverarbeitung	Schlächter	England und Wales	Min.W.L.	143. 6	185. 0	192. 6	202. 6	216. 6
Mühlenindustrie (Klasse A)	Getreidemüller	Großbritannien	W.L.	170. 0	227. 6	274. 0	285. 0	299. 0
	Hilfsarbeiter	"	"	132. 0	166. 0	194. 0	205. 0	215. 6
Bäckwarenindustrie	Bäcker und Konditoren (Vorarbeiter)	London	Min.St.L.6)	3. 1	3.11	194. 7	205. 7	205. 7
	Bäcker und Konditoren (am Ofen)	"	"	2.11	3. 7	177. 4	188. 4	188. 4
Süßwarenindustrie	Zucker- und Schokoladenwarenerst.	Großbritannien	Min.W.L.	128. 6	154. 6	175. 0	182. 6	190. 0
	Zucker- und Schokoladenwarenerst.	"	"	92. 0	111. 0	125. 6	130. 6	136. 0
Getränkindustrie								
Brauereien	Brauer	London	"	142. 0	184. 0	210. 6	219. 6	227. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	105. 6	135. 0	155. 0	161. 9	167. 9
Tabakindustrie	Tabakfabrikanten	Verein.Königr.7)	"	138. 0	168. 0	204. 0	212. 0	220. 0
	Tabakfabrikanten, weibl.	"	"	98. 6	120. 9	143. 9	150. 9	157. 9
Textilindustrie								
darunter:								
Wollindustrie	Facharbeiter	Leicester	" 8)	124. 8	155. 7	185. 5	191. 1	204. 2
	Facharbeiter, weibl.	"	"	79. 3	99. 5	118. 7	122. 2	133. 2
Baumwollindustrie	Webvorbereiter	Verein.Königr.	"	177. 4	207. 3	242.10	250. 1	255.10
	Facharbeiter, weibl.	"	"	93. 9	109. 7	130. 0	133.11	139. 8
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter	"	"	130. 0	170. 0	190. 0	195. 0	205. 0
	Schuhteilebearbeiter, weibl.	"	"	95. 0	128. 0	148. 0	153. 0	165. 0
Bekleidungsindustrie	Zuschneider mit 4 Berufsjahren	Großbritannien	Min.St.L.	2.11	3.10	4. 2	4. 6	4.10
	Schneiderinnen	"	"	1.10	2. 7	2.10	3. 1	3. 5
Holzindustrie (ohne Möbelind.)								
Sägewerke und Holzbearbeitung	Holzgewerkesmaschinenführer	Schottland	St.L.	3. 5	4. 5	5. 5	5. 7	5.10
	Hilfsarbeiter	"	"	2.11	3. 8	4. 6	4. 8	4.10
Möbelindustrie	Möbeltischler	London	Min.St.L.8)	2.11	4. 9	5.10	5.11	6. 3
	Hilfsarbeiter	"	"	2. 6	4. 2	5. 2	5. 4	5. 8
	Polierer und Polsterer, weibl.	"	" 8)	2. 0	3. 7	4. 4	4. 5	4. 8
Papierindustrie								
Papierherstellung	Papiermacher ¹⁰⁾	Verein.Königr.	"	3. 1	3.10	4. 7	4. 9	4. 9
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 0	2. 6	3. 1	3. 3	3. 3
Papierverarbeitung	Papierwarenersteller 11)	Großbritannien	Min.W.L.	150. 6	182. 6	196. 6	205. 6	205. 6
	nach 2 Berufsjahren	"	"	87. 9	107. 9	119. 0	124. 0	124. 0
	Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl.	"	"					
Druckgewerbe								
Zeitungsdruck ¹²⁾	Schriftsetzer	London	" 13)	262. 0	328. 0	364. 0	372. 0	376. 0
	Rotationsdrucker	"	" 13)	250. 0	313. 0	349. 0	357. 0	361. 0
	Hilfsarbeiter	"	" 13)	179. 0	224. 0	256. 0	264. 0	268. 0
Lederindustrie (ohne Schuhind.)								
Lederherstellung	Facharbeiter	"	St.L.	3. 2	4. 0	4. 8	4. 8	4.10
	Hilfsarbeiter	"	"	2.11	3. 8	4. 4	4. 4	4. 7
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 2	2. 9	3. 3	3. 3	3. 5
Lederverarbeitung	Lederwarenerst.	"	Min.St.L.	3. 0	3. 9	4. 5	4. 5	4. 7
	Lederwarenerst., weibl.	"	"	2. 1	2. 9	3. 2	3. 2	3. 4
Gummiverarbeitung	Gummiwerker	Großbritannien	"	3. 1	3. 8	4. 7	4. 9	4. 9
	Gummiwerker, weibl.	"	"	2. 2	2. 7	3. 4	3. 6	3. 6
Chemische Industrie								
Farbenindustrie	Chemiker (hochqual.)	London	Min.W.L.	156. 6	186. 6	223. 0	223. 0	230. 6
	Hilfsarbeiter	"	"	134. 6	164. 6	194. 6	194. 6	202. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	91. 3	112. 0	130. 0	135. 3	140. 6
Verarbeitung von Steinen und Erden								
darunter:								
Ziegeleien	Ziegelbrenner	Schottland	Min.St.L.15)	3. 0	3.10	4. 6	4. 9	5. 1
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	1.11	2. 7	3. 1	3. 1	3. 5
Flachglasindustrie	Glashersteller u. -verarbeiter	London	St.L. 13)	4. 1	5. 3	6. 4	6. 5	6. 8
	Hilfsarbeiter	"	" 13)	3. 4	4. 3	5. 2	5. 4	5. 6
Eisen- und Metallerzeugung								
Walzwerke	Walzwerker	SHD-Wales	Min.W.L. 9)	133. 4	175. 8	199. 2	203. 5	211. 9
Gießereien	Modelltischler	Großbritannien	"	158. 7	196. 1	211.11	217.11	228. 5
	Formen- und Kernmacher	"	"	182.10	216. 4	232. 2	238. 2	248. 8
	Grobschmiede	"	"	144. 4	177.10	193. 8	199. 8	210. 2
	Hilfsarbeiter	"	"	128.10	156. 1	170. 2	175. 5	185. 2
EMW-Warenindustrie								
Stanzwarenherstellung	Kraftpressenbediener ¹⁶⁾	"	"	136. 4	179. 4	195. 2	201. 2	201. 2
	Metallpolierer, -schleifer ¹⁶⁾	"	"	138. 4	181. 4	197. 2	203. 2	203. 2
Drahtherstellung	Drahtzieher	"	" 13)	120. 0	158. 0	185. 0	190. 0	190. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	"	" 13)	84. 9	118. 6	138. 9	142. 6	142. 6
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	London	"	149. 6	184. 0	199.10	205.10	216. 4
	Hilfsarbeiter	"	"	128. 0	154. 6	168. 0	173. 0	182. 6
Elektrotechnische Industrie ¹⁷⁾	Facharbeiter ¹⁶⁾	Middlesex	"	137. 6	171. 5	201. 3	201. 3	210. 0
	Hilfsarbeiter, weibl.	Großbritannien	"	90. 9	115. 6	134. 9	134. 9	141. 9
Fahrzeugbau								
darunter:								
Schiffbau	Facharbeiter (s.B. Elektroinstallateure, Schiffstischler)	Verein.Königr.	W.L.	147. 0	181. 6	197. 4	203. 4	211. 4
	Hilfsarbeiter	"	"	125. 0	151. 6	165. 0	170. 0	178. 0
Kraftfahrzeugbau	Facharbeiter (s.B. Karosseriebauer)	London	Min.St.L.	3. 6	4. 5	5. 0	5. 2	5. 5
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 1	3.10	4. 3	4. 5	4. 7
	Arbeiter nach 1 Berufsj., weibl. ¹⁸⁾	Verein.Königr.	"	2. 9	3. 5	3.11	4. 1	4. 4
Baugewerbe	Bauschaffner	London	St.L.	3. 9	4. 9	5. 9	5.11	6. 3
	Hilfsarbeiter	"	"	3. 4	4. 2	5. 1	5. 3	5. 6
Verkehr								
darunter:								
Eisenbahnen ¹⁹⁾	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr	"	W.L.	166. 6	222. 6	274. 0	290. 0	307. 0
	Lokomotivführer, 3. Berufsjahr	"	"	139. 0	184. 6	217. 0	230. 0	243. 0
	Fahrkartenkontrolleure	"	"	142. 0	170. 6	199. 0	211. 0	223. 0
	Streckenarbeiter ²⁰⁾	"	"	127. 6	154. 6	179. 0	189. 0	200. 0
Lagererei								
Dock- und Verladebetriebe	Stauer und Güterladearbeiter	Großbritannien	Min.T.L.	24. 0	29. 6	32.10	36. 0	36. 0

1) 1. Leistungsgruppe: Bohr- und Abbauhauer, Förderbandbediener.- 2) 2. Leistungsgruppe: Abzieher (am Schacht), Lokomotivführer (Werk).- 3) Schichtführer.- 4) Ab 1958: einschl. Feuerungsanlagen.- 5) 1954: einschl. Feuerungsanlagen und Ausgleichszahlungen; ab 1958: einschl. Feuerungsanlagen.- 6) Ab 1962: Mindestwochenlöhne.- 7) 1954: Großbritannien; einschl. Ausgleichszahlungen.- 8) Einschl. Feuerungsanlagen und Ausgleichszahlungen.- 9) Einschl. Ausgleichszahlungen.- 10) 2. Leistungsgruppe: Holzlagerer, Farbmeister, 1. Heizer, Maschinenbediener usw.- 11) 2.B. Faltschachtelmaschinenführer.- 12) Morgenleistungen.- 13) Einschl. Feuerungsanlagen.- 14) Nachtarbeit an 4-Rollen-Rotationsmaschine.- 15) Einschl. Schichtzulagen.- 16) 1. Leistungsgruppe.- 17) Karosserieherstellung.- 18) Mitarbeiterinnen von Sitzpolstern, Schonbesügen u.dgl.- 19) British Railways.- 20) Bis 1958: 3. Berufsjahr.

Argentinien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist die Dirección Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios industriales básicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1963 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletín Mensual de Estadística", herausgegeben vom Secretaría de Estado de Hacienda, Dirección Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires

Pesos

Beruf	Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt						
Weber	Facharbeiter	2,70	4,65	10,92	18,94	26,54	33,40	39,07
	Hilfsarbeiter	2,10	3,85	9,45	17,13	24,00	30,21	35,34
Schneider	Facharbeiter	5,03	6,83	14,90	29,73	39,13	49,35	60,19
	Hilfsarbeiter	2,26	4,24	10,59	21,76	27,98	35,14	42,85
Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter)	Facharbeiter	3,32	5,10	11,27	23,12	28,52	35,02	40,89
	Hilfsarbeiter	2,48	3,74	8,57	17,39	21,64	26,64	31,31
Grobschmiede	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78
Elektriker	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78
Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker	Facharbeiter	3,35	5,20	12,33	27,38	34,33	40,96	52,13
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	9,88	23,39	27,98	33,00	41,98
Zimmerleute, Tischler	Facharbeiter	3,33	4,96	10,96	24,86	29,67	33,38	40,32
	Hilfsarbeiter	2,73	4,02	9,63	22,42	26,32	29,61	35,76
Dreher, Drechsler	Facharbeiter	3,35	5,20	12,33	27,38	34,33	40,96	52,13
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	9,88	23,39	27,98	33,00	41,98
Maler	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78
Maurer	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78
Drucker	Facharbeiter	4,46	5,90	15,96	33,18	38,56	46,97	53,68
	Hilfsarbeiter	2,92	4,00	11,10	25,00	29,08	35,66	40,75
Bäcker	Facharbeiter	2,73	4,63	10,31	19,53	26,06	33,53	40,92
	Hilfsarbeiter	2,58	3,82	8,49	16,20	21,86	27,90	34,02

Brasilien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Statistik: Es werden die Lohnsätze nach dem Stand vom April jedes Jahres festgestellt. Für das Jahr 1960 wurden keine Lohnsätze ausgewiesen.

Regionale Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Tariflohnsätze in den einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter in der verarbeitenden Industrie.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salários medianos) stellen durchschnittliche Mindestmonatslöhne dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen tariflichen Monatslöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der in den jeweiligen Wirtschaftszweigen nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Facharbeiter.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

Durchschnittliche tarifliche Monatslöhne erwachsener männlicher Industriefacharbeiter nach Wirtschaftszweigen

Cruzeiros

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1961	1962
	April						
Verarbeitende Industrie	2 454	2 767	3 868	4 336	6 115	9 666	13 928
Nahrungsmittelindustrie	2 261	2 415	3 638	3 859	5 703	8 795	12 224
Getränkeindustrie	2 808	2 960	4 040	4 680	6 199	9 399	13 289
Tabakindustrie	2 350	2 632	3 908	4 169	5 901	9 797	13 506
Textilindustrie	2 309	2 555	3 695	4 070	5 805	9 124	13 918
Bekleidungsindustrie	2 419	2 756	3 805	4 020	6 067	9 395	13 534
Holzindustrie	2 187	2 403	3 533	3 790	5 635	7 440	12 181
Möbelindustrie	2 840	3 246	4 201	4 787	6 487	9 820	14 078
Papierindustrie	2 411	2 705	3 755	4 288	5 930	9 870	14 951
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	3 105	3 705	4 825	5 787	6 903	11 505	16 332
Lederindustrie	2 340	2 469	3 625	3 906	5 755	8 821	12 730
Chemische Industrie	2 097	2 915	3 965	4 430	6 239	9 935	15 644
Verarbeitung von Steinen und Erden	2 383	2 541	3 791	4 038	5 973	9 117	13 124
Eisen- und Metallerzeugung	2 804	3 069	4 228	4 941	6 564	10 808	16 909
Maschinenbau	3 019	3 267	4 169	4 918	6 536	11 403	17 496
Elektrotechnische Industrie	2 923	3 368	4 276	4 875	6 663	11 662	17 242
Fahrzeugbau	4 842	3 812	5 310	6 030	7 700	14 592	20 949
Sonstige verarbeitende Industrien	2 616	2 955	3 988	4 492	6 283	10 023	14 445

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahresehebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden im Oktober jedes Jahres in etwa 25 000 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober jedes Jahres.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Kohlenbergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1962 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitsgruppe	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962
		1. Oktober						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Kohlenbergbau ¹⁾	Bergleute ²⁾ untertage	10,85	13,25	15,60	15,73	15,73	16,15	16,61
	Hilfsarbeiter untertage	8,96	10,12	11,79	11,96	12,26	12,56	13,12
	Hilfsarbeiter übertage	8,96	11,09	12,58	12,60	12,14	12,28	12,91
	Bergleute untertage	1,13	1,67	2,06	2,08	2,12	2,18	2,18
	Hilfsarbeiter übertage	1,00	1,37	1,71	1,75	1,74	1,78	1,79
Erzbergbau ³⁾	Bergleute untertage	1,13	1,67	2,06	2,08	2,12	2,18	2,18
	Hilfsarbeiter übertage	1,00	1,37	1,71	1,75	1,74	1,78	1,79
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie darunter:	Fleischer	1,21	1,53	1,88	1,94	2,00	2,11	2,16
	Hilfsarbeiter	1,06	1,34	1,63	1,74	1,78	1,86	1,92
	Fleischschneider	0,73	0,88	0,97	1,01	1,00	0,99	1,01
	Hilfsarbeiter	0,63	0,82	0,82	0,85	0,90	0,90	0,96
	Packerinnen	0,46	0,59	0,65	0,68	0,70	0,71	0,71
	Mühlenindustrie	1,18	1,52	1,84	1,88	1,95	2,02	2,10
	Hilfsarbeiter	0,89	1,18	1,46	1,52	1,60	1,65	1,73
	Backwarenindustrie	0,98	1,23	1,54	1,63	1,70	1,73	1,83
	Hilfsarbeiter	0,76	0,94	1,30	1,31	1,43	1,47	1,50
	Hilfsarbeiter, weibl.	0,63	0,78	1,04	1,04	1,12	1,12	1,19
	Brauereiarbeiter	1,23	1,64	2,06	2,11	2,21	2,29	2,35
	Hilfsarbeiter	0,99	1,50	1,96	1,81	2,00	2,21	2,22
	Zigarettenmacher (Maschine)	1,64	1,89	2,01	2,07	2,07	2,15	2,24
	Maschinenarbeiter, weibl. ⁶⁾	0,79	1,17	1,61	1,72	1,76	1,84	1,92
	Hilfsarbeiter, weibl.	0,78	1,13	1,44	1,53	1,59	1,67	1,78
Textilindustrie darunter: Wollindustrie	Webstuhleinrichter	1,09	1,36	1,50	1,51	1,55	1,58	1,66
	Weber	0,98	1,20	0,95	1,22	1,20	1,22	1,34
	Spinner	0,86	1,13	1,09	1,12	1,15	1,16	1,21
	Faden- und Garnzwirner	0,88	1,12	1,16	1,12	1,19	1,23	1,20
	Faden- und Garnzwirner, weibl.	0,76	0,96	0,99	1,01	0,99	1,03	1,03
Baumwollindustrie	Webstuhleinrichter	1,10	1,30	1,44	1,49	1,57	1,61	1,62
	Kettschererinnen	0,84	1,01	1,07	1,12	1,16	1,22	1,26
Bekleidungs- und Schuhind. Schuhindustrie ⁷⁾	Näher	1,09	1,41	1,31	1,39	1,41	1,45	1,50
	Näherinnen	0,69	0,89	0,90	0,95	0,95	0,95	1,01

Anmerkungen siehe Seite 19.

Kanada

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitsgruppe	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962
		1. Oktober						
Bekleidungsindustrie 8)	Zuschneider	1,29	1,58	1,82	1,82	1,89	1,94	1,97
Pelzbekleidungsindustrie	Maschinennäherinnen	0,75	0,89	0,98	0,97	1,01	1,05	1,07
	Pelzzuschneider	1,73	1,83	2,18	2,25	2,32	2,46	2,54
	Maschinennäherinnen	1,04	1,21	1,54	1,48	1,48	1,49	1,62
Holzindustrie (ohne Möbel- industrie) 9)	Bandsäger ("Erster Säger")	1,72	1,80	2,36	2,29	2,46	2,34	2,48
Möbelindustrie 10)	Hilfsarbeiter	0,97	1,18	1,44	1,44	1,45	1,57	1,63
	Möbeltischler (Kl. A)	1,04	1,19	1,47	1,54	1,63	1,66	1,70
	Möbel-Polsterer	1,29	1,54	1,51	1,57	1,63	1,73	1,67
	Hilfsarbeiter	0,67	0,86	1,03	1,11	1,10	1,12	1,13
Papierindustrie	Papierbreikocher	1,47	1,94	2,43	2,47	2,58	2,66	2,75
Papierherzeugung	Papierwarenhersteller	1,18	1,41	1,69	1,77	1,83	1,89	1,93
Papierverarbeitung	Hilfsarbeiter	0,83	1,04	1,36	1,41	1,49	1,52	1,58
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe, Verlagswesen 11) 12)	Offsetdrucker	1,60	1,97	2,39	2,44	2,60	2,68	2,70
Zeitungsdruk (Tageszeitungen)	Linotype-Maschinensetzer	1,44	1,86	2,30	2,38	2,47	2,47	2,57
	Handsetzer	1,43	1,82	2,22	2,33	2,45	2,45	2,53
	Drucker- Hand- und Maschinensetzer	1,75	2,35	2,77	2,94	2,94	3,02	3,17
Lederindustrie (ohne Schuh- industrie) 13)	Gerber	1,03	1,24	1,37	1,43	1,47	1,51	1,55
Chemische Industrie 14)	Hilfsarbeiter	0,87	1,08	1,34	1,35	1,44	1,45	1,50
	Mischmaschinenbediener	.	1,43	1,75	1,75	1,85	1,94	1,89
	Hilfsarbeiter	.	1,16	1,53	1,52	1,62	1,65	1,64
Mineralölverarbeitung	Erdöldestillateure	.	2,16	2,72	2,85	2,97	2,99	3,11
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hilfsarbeiter	.	1,42	1,77	1,78	1,91	1,94	2,02
	Ziegel- und Kerambrenner	.	1,29	1,57	1,62	1,69	1,72	1,71
	Hilfsarbeiter	.	1,08	1,40	1,44	1,49	1,48	1,54
Eisenschaffende Industrie	Walzwerker (Walzendreher)	1,44	1,85	2,46	2,60	2,73	2,72	2,81
Gießereien	Kranmaschinisten	1,37	1,67	2,24	2,28	2,39	2,39	2,47
	Hilfsarbeiter	1,09	1,46	1,79	1,90	2,02	2,04	2,11
	Modellmacher	1,31	1,73	2,06	2,16	2,22	2,28	2,34
EBM-Warenindustrie 15)	Bodenformer	1,22	1,55	1,80	1,97	1,96	1,93	2,00
	Hilfsarbeiter	1,04	1,32	1,58	1,63	1,70	1,71	1,74
	Blech(kalt)verformer	1,38	1,78	2,14	2,16	2,24	2,31	2,30
	Schweißer	1,23	1,60	1,86	1,91	1,95	2,03	2,00
Maschinenbau 17)	Kraftpressenbediener 16)	.	1,43	1,63	1,72	1,74	1,72	1,67
	Hilfsarbeiter	0,90	1,34	1,44	1,46	1,46	1,47	1,59
	Werkzeugmacher	1,43	1,87	2,15	2,25	2,27	2,29	2,33
	Hilfsarbeiter	0,89	1,31	1,49	1,53	1,63	1,64	1,66
Elektrotechnische Industrie 18)	Elektroinstallateure	.	1,71	2,15	2,20	2,29	2,34	2,43
	Elektrospulenwickler	1,30	1,52	1,68	1,81	1,80	1,91	2,04
	Elektrospulenwicklerinnen	0,99	1,10	1,34	1,45	1,43	1,48	1,62
	Montierer, weibl.	.	1,21	1,32	1,31	1,41	1,42	1,47
Fahrzeugbau darunter: Schiffbau	Elektroinstallateure	1,28	1,53	2,11	2,08	2,03	2,18	2,39
Kraftfahrzeugbau 19)	Schiffstischler	1,22	1,48	1,84	2,10	1,98	2,07	2,18
	Kranmaschinisten	1,22	1,56	1,89	2,01	2,04	2,13	2,20
	Kesselbauer	1,21	1,54	2,00	1,93	1,94	2,03	2,11
	Hilfsarbeiter	0,87	1,19	1,51	1,57	1,60	1,66	1,80
	Werkzeugmacher	1,52	1,98	2,36	2,56	2,61	2,70	2,77
Luftfahrzeugbau	Montierer	1,35	1,65	1,98	2,06	2,14	2,21	2,27
	Hilfsarbeiter	.	1,56	1,88	1,99	2,06	2,10	2,17
	Flugmotorenmechaniker	1,24	1,57	1,92	1,99	2,15	2,17	2,19
	Schweißer	.	1,60	1,94	2,01	2,10	2,14	2,20
Baugewerbe 12) 20)	Hilfsarbeiter	.	1,24	1,55	1,54	1,63	1,72	1,73
Verkehr 12) darunter: Personenbeförderung im Straßenverkehr 21) Güterbeförderung im Straßenverkehr	Ziegel- und Naturstein- maurer	1,55	2,00	2,40	2,50	2,60	2,60	2,75
	Zimmerleute	1,30	1,75	2,15	2,25	2,35	2,40	2,45
	Elektroinstallateure	1,50	1,95	2,32	2,52	2,52	2,80	3,00
	Maler	1,10	1,35	1,75	1,85	1,85	1,90	1,90
	Hilfsarbeiter	0,75	0,95	1,25	1,25	1,50	1,50	1,60
Verkehr 12) darunter: Personenbeförderung im Straßenverkehr 21) Güterbeförderung im Straßenverkehr	Kraftfahrzeugfahrer	1,00	1,38	1,76	1,83	1,94	2,00	2,05
	Lastkraftwagenfahrer	0,81	1,14	1,49	1,64	1,68	1,70	1,82

1) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1958: ausschl. Übertage- (Braunkohlen) Bergbau.- 2) Maschinenbauer, Bohrbauer, Einfüller.- 3) Ab 1958: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau.- 4) 1950: Neufundland; ab 1953: Atlantikküste.- 5) Brauereien.- 6) Zigarettenpackmaschinenbediener.- 7) Ausschl. Gummischuhe.- 8) Herren- und Knabenoberbekleidung.- 9) Sägewerke.- 10) Ausschl. der Herstellung von Metallmöbeln.- 11) Ohne Tageszeitungen.- 12) Ottawa.- 13) Gerbereien.- 14) Farbenindustrie.- 15) Blechwarenherstellung.- 16) Lochstanzer.- 17) Werkzeugmaschinenbau.- 18) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen).- 19) Ontario.- 20) Hochbau; vorherrschende Löhne.- 21) Höchstlohn.

Australien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.
Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden die Mindestlohnsätze in Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, Handel, Verkehr und in Dienstleistungen festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

Quellenangabe: "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Shillings / Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
	31. Dezember							31. März
Gesamtdurchschnitt 1)								
Männl. Arbeiter	202. 0	280. 2	322.11	355. 0	365. 9r	366. 6r	375. 0	376. 0
Weibl. Arbeiter	.	198. 9	225. 8	251. 8	261. 2	261. 6r	266. 2	267.11
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden								
Männl. Arbeiter	259. 7	341. 3	376. 2	414. 8	424. 0	420.11	438. 9	442. 2
Verarbeitende Industrie								
Männl. Arbeiter	200.10	278. 7	320. 0	350. 6	361.11r	362. 2r	369. 8	370. 3
Weibl. Arbeiter	.	198. 3	222. 0	244. 7	253. 8	253. 8	256.11	259. 3
Nahrungsmittelind. 2)								
Männl. Arbeiter	201. 5	280. 2	322. 5	352. 3	363. 0	363. 6r	371. 3	371.11
Weibl. Arbeiter	.	194. 6	220. 2	246. 4	256. 0	255.10	259. 2	262. 2
Textilindustrie 3)								
Männl. Arbeiter	197. 5	275. 0	310.11	340. 5	352. 0	352. 2r	359. 1	359. 5
Weibl. Arbeiter	.	198. 9	221. 0	240. 8	249. 6	249. 6	252.11	253. 6
Holzindustrie 4)								
Männl. Arbeiter	196. 0	272. 3	314.10	346. 2	356. 5	356. 4	363.11	363.11
Papierindustrie 5)								
Männl. Arbeiter	214. 3	297. 7	343. 3	379. 2	390. 5r	392. 6r	399. 6	400. 2
Eisen- und Metall- erzeugung 6)								
Männl. Arbeiter	201. 8	278. 5	320. 2	350. 2	361. 6	361. 5	369. 5	369.11
Weibl. Arbeiter	.	200. 7	225. 4	249. 9	258. 5	258. 4	261. 4	266. 2
Baugewerbe 7)								
Männl. Arbeiter	198. 7	276. 8	322. 8	357. 6	366. 2r	370. 1r	379. 2	381. 9
Verkehr								
Eisenbahnen								
Männl. Arbeiter	195.10	270. 8	316. 8	346. 6	357. 8	357.10r	367. 3	367. 3
Güter-Kraftwagen- verkehr 8)								
Männl. Arbeiter	197.11	275.10	319. 5	352. 6	363. 4	364. 2	370. 8	372. 7
Dienstleistungen 9)								
Männl. Arbeiter	192. 4	270.10	308. 9	337. 4	348. 2	348. 6r	354. 4	354.10
Weibl. Arbeiter	.	194.10	220.11	245. 0	254. 7	254. 6	258. 3	259. 4

- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau.- 7) Hochbau.- 8) Einschl. Luftfahrt.- 9) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

Periodizität der Statistik: Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in Verkehr und Nachrichtenübermittlung festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

**Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Shillings / Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1961	1962	1963
		31. März					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau)	Bergleute untertage 1)	165. 0	192. 1	240. 0	255. 5	255. 5	261. 8
Verarbeitende Industrie	Bergleute übertage	147. 9	197.11	267. 6	292.11	292.11	305. 5
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	Fleischer	177.11	219. 2	268. 5	293. 7	300. 0r	307. 6
	Gehilfen	164. 9	204. 0	250. 2	271.11	277. 0r	283.11
Mühlenindustrie	Müller	168. 4	207. 6	258. 0	290. 0	290. 0	308. 4
	Hilfsarbeiter	147. 6	183. 4	229. 6	250. 0	250. 0	266. 8
Backwarenindustrie	Bäcker	161. 4	205. 4	254. 3	273. 6	280. 0	292. 6
	Hilfsarbeiter	138. 8	173. 6	214. 9	229.10	237. 6	247. 6
Getränkeindustrie	Brauereiarbeiter	148. 0	189. 1	238.11	267. 6	267. 6	281.11
Textilindustrie 2)	Spinner	160. 0	203. 4	248. 9	275.10	275.10	282. 9
	Hilfsarbeiter	143. 4	181. 8	223. 2	249. 2	249. 2	255. 5
Bekleidungs- u. Schuhind.							
Schuhindustrie	Sohnteilebearbeiter	155. 0	200. 0	247.10	272. 6	272. 6	286. 9
Bekleidungsindustrie	Schneider	156. 8	200. 0	244.10	265. 0	265. 0	283. 4
Holzindustrie 3)	Sägemaschinenbediener	167.11	214. 7	264. 0	288. 9	293. 9	301. 1
	Hilfsarbeiter	148. 9	191. 8	237. 0	260. 0	265. 0	271. 8
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	Lederzurichter	154. 2	194. 2	238.11	255. 0	261. 1	269.11
	Hilfsarbeiter	136. 8	171. 8	212. 9	227. 9	233.11	241.11
Druckgewerbe	Maschinensetzer	164. 2	212. 6	269. 5	289. 4	300. 4	307.10
	Drucker	156. 8	204. 2	259. 7	279. 0	290. 0	297. 3
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegelformer	154.10	194. 0	241.10	260.10	264. 9	272. 4
EBM-Warenindustrie	Hilfsarbeiter	140. 3	175. 3	219.11	237. 6	239. 5	246. 4
	Former	159. 2	202. 6	250. 9	276. 0	284. 4	291. 5
	Blech(kalt)verformer ⁴⁾	156. 8	204. 2	253. 3	278. 4	286. 8	293. 9
	Kesselbauer	156. 8	204. 2	253. 8	273. 4	283. 4	290. 5
Maschinenbau							
	Maschinenbauer und -monteure	162. 6	206. 8	260.10	280. 0	280. 0	296. 4
	Motorenmechaniker	156. 8	212. 6	259.11	274. 2	292. 6	299. 7
Elektrotechnische Industrie	Elektroinstallateure	163. 4	208. 9	258. 5	283. 4	291. 6	298. 7
Fahrzeugbau 5)	Schiffbauer	167. 3	212. 6	255.10	279. 0	290. 7	304. 8
Baugewerbe	Ziegelmaurer	162.11	212. 6	256. 9	277. 6	277. 6	297. 3
	Zimmerleute	163. 4	206. 8	253. 0	273. 4	284. 2	291. 1
	Blech(kalt)verformer ⁶⁾	165.10	210.10	259. 5	285. 0	296. 8r	303.11
	Bauwerker	149. 4	188.10	226.11	246. 8	248. 0r	261.10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Verkehr	Lokomotivführer ⁷⁾	167. 6	222. 1	283. 9	318. 9	348. 4	357. 6
	Lokomotivheizer ⁸⁾	153. 4	201. 8	252.11	283. 4	307. 6	315. 5
	Zugschaffner 9)	161. 3	212.11	271. 3	305.10	334. 2	342.11
Lagererei	Stauer und Güterladearbeiter	160. 0	200. 0	259. 7	283. 4	283. 4	298. 4

1) Schlepper.- 2) Wollindustrie.- 3) Sägewerke.- 4) Blechschmiede.- 5) Schiffbau.- 6) Rohrleger, -installateure.- 7) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr.- 8) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr.- 9) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.

Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Vereinigtes Königreich und Australien beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in 41 Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als vorherrschende Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der statistischen Beilage der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Monatszeitschrift "International Labour Review" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in 41 occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

Träger der Statistik ist

- in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel
- in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki
- in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen
- in Irland das Central Statistics Office, Dublin
- in Italien das Ministero del Lavoro, Rom
- in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
- in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien
- in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm
- in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern
- in der Tschechoslowakei das Statistická ročenka Československé socialistické republiky, Prag
- in dem Vereinigten Königreich (Großbritannien und Nordirland) das Ministry of Labour, London
- in Australien das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Vereinigtes Königreich und Australien Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

- in Belgien für das Gebiet Brüssel
- in Finnland für das Gebiet Helsinki
- in Griechenland für das Gebiet Athen
- in Irland für das Gebiet Dublin
- in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel
- in den Niederlanden für die höchste Lohnzone (Orte wie z.B. Rotterdam, Amsterdam)
- in Österreich für das gesamte Land
- in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg
- in der Schweiz für das Gebiet Genf
- in der Tschechoslowakei für das gesamte Land
- in dem Vereinigten Königreich für die Gebiete London und Manchester und
- in Australien für das Gebiet Sidney.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Österreich, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich und Australien stellen Mindestlohnsätze und in Finnland, Irland, Italien, den Niederlanden und der Tschechoslowakei vorherrschende Lohnsätze dar.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Oktober 1963

Wirtschaftszweig und Beruf	Belgien	Finnland	Griechenland	Irland	Italien
	Brüssel	Helsinki	Athen	Dublin	Mailand
	Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn ¹⁾	Vorherrsch. Lohn 2)	Vorherrsch. Lohn
	Francs	Finnmark	Drachmen	Pence	Lire
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage ³⁾	53,01	.	8,00	.	.
Bergleute untertage ⁴⁾	36,52 ⁵⁾	.	8,00	.	.
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	36,15	.	7,88	71,00	.
Textilindustrie					
Textilspinner	24,25	1,88	9,25	46,89	255,38
Weber	30,10	1,88	7,75	46,89	255,38
Webstuhl einrichter	.	.	7,75	51,40 ⁶⁾	255,38 ⁷⁾
Hilfsarbeiter	.	1,70	7,12	42,89	229,88
Bekleidungsindustrie ⁸⁾					
Maschinennäher	.	.	7,12	47,50 ⁹⁾	261,50
Möbelindustrie					
Möbeltischler	38,80	2,04	7,12	68,00	292,88
Möbelpolierer	38,80	2,04	7,12	68,00	292,88
Möbelpolierer	38,80	2,04	7,12	68,00	262,50
Druckgewerbe					
Handsetzer	37,07	2,85	7,50	75,00	426,13
Maschinensetzer	38,41	2,85	8,75	75,00	534,14
Drucker	37,07	2,85	10,00	75,00	426,13
Buchbinder	37,07	2,85	7,50	75,00	366,94
Hilfsarbeiter	.	2,30	7,12	58,00	311,00
Chemische Industrie					
Chemiewerker (Mischer)	.	.	7,25	.	251,13
Hilfsarbeiter	27,85	.	7,12	51,00	223,00
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	2,08	9,12	.	324,75
Hilfsarbeiter	26,78	1,78	7,12	55,00	245,88
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	36,60	2,08	9,25	68,00	283,25
Bankformer, Kernformer	36,60	2,08	9,12	68,00	283,25
Modelltischler	36,60	2,08	9,12	69,50	316,75
Hilfsarbeiter	29,26	1,78	7,12	55,00	242,13
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	33,65	2,69	9,25	68,00	316,75
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	35,25	2,63	14,38	68,00	373,63
Stahlbaumonteur	35,35	2,63	14,38	68,00	373,63
Betonoberflächenfertigmacher	41,30	2,63	14,38	68,00 ¹⁰⁾	373,63
Zimmerleute	41,30	2,63	14,38	68,00	373,63
Maler	41,30	2,85	14,38	68,00	373,63
Rohrleger und -installateure	41,30	2,51	14,38	68,00	373,63
Elektroinstallateure	37,60	2,63	12,88	69,00	416,25
Hilfsarbeiter	33,10	2,29	7,12	58,75	317,25
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	39,35	2,44	8,65 ¹¹⁾	69,00	378,93
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	29,85	1,86	7,12	55,25	272,05
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	27,38	.	.	48,80	302,94
Streckenarbeiter	27,38 ¹¹⁾	1,97 ²⁾	.	49,70	302,94
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	.	2,25	9,71 ¹¹⁾	59,00 ¹³⁾	320,38
Straßenfahrzeugschaffner	.	1,28 ¹²⁾¹³⁾	8,00 ¹¹⁾	57,30 ¹³⁾	277,89
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	27,00	1,92 ¹²⁾¹³⁾	9,00 ¹¹⁾	51,50	302,94
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	27,10	2,09 ²⁾	7,12	55,20-57,70	.

1) Errechnet aus dem Tagelohn unter Zugrundelegung einer täglichen Normalarbeitszeit von 8 Stunden.- 2) November.- 3) Hauer.- 4) Lader, Förderer.- 5) Provinz.- 6) Wollindustrie.- 7) Baumwollindustrie.- 8) Hemdenfabrikation.- 9) Mindestlohn.- 10) Verputzer.- 11) Errechnet aus dem Monatslohn.- 12) August.- 13) Nur Omnibusse.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Oktober 1963

Wirtschaftszweig und Beruf	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	
	Neapel	Lohnzone I	ges. Land	Stockholm	Göteborg
	Vorherrsch. Lohn		Mindest-lohn	Mindestlohn	
	Lire	Gulden	Schilling	Kronen	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage ¹⁾	.	2,98	9,70	5,00	.
Bergleute untertage ²⁾	.	2,75	8,60	5,00 ³⁾	.
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	.	1,99	13,62	5,87 ⁴⁾⁵⁾	5,79 ⁴⁾⁵⁾
Textilindustrie					
Textilspinner	242,00	1,64	7,65	3,84	3,84
Weber	242,00	1,71	7,85	3,84	3,84
Webstuhleinrichter	242,00 ⁶⁾	1,71	11,74 ⁶⁾	4,89 ³⁾	4,89
Hilfsarbeiter	215,88	1,56	7,25	3,84	3,84
Bekleidungsindustrie ⁷⁾					
Maschinennäher	248,50	1,72	.	.	.
Möbelindustrie					
Möbeltischler	278,88	1,96	7,75	5,51 ⁴⁾	5,33 ⁴⁾
Möbelpolsterer	278,88	1,96	6,00	5,12 ⁴⁾	4,99 ⁴⁾
Möbelpolierer	249,50	1,92	8,50	5,51	5,33
Druckgewerbe					
Handsetzer	390,00	2,02	10,23	5,85	5,64
Maschinensetzer	514,28	2,15	11,36	5,85	5,64
Drucker	390,00	2,02	12,05 ⁸⁾	5,85 ⁵⁾	5,64
Buchbinder	353,50	2,02	11,36	5,35	5,14
Hilfsarbeiter	282,50	1,70	7,95	5,13	4,92
Chemische Industrie					
Chemiewerker (Mischer)	232,75	1,81	8,70	.	.
Hilfsarbeiter	210,70	1,56	7,70	4,90 ⁴⁾	4,64 ⁴⁾
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	303,63	1,96	13,00	4,61 ³⁾	.
Hilfsarbeiter	232,25	1,68	8,00	4,03 ³⁾	.
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	267,34	1,96	11,30	5,81	5,62
Bankformer, Kernformer	267,34	1,96	9,50	5,81	5,62
Modelltischler	298,97	1,96	11,30	5,81 ⁴⁾	5,62 ⁴⁾
Hilfsarbeiter	193,99	1,68	8,00	5,29	5,03
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	298,97	2,15	11,30	.	.
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	315,13	2,21	10,60	7,29	6,75 ⁵⁾
Stahlbaumonteur	315,13	2,17	11,30	.	5)
Betonoberflächenfertigmacher	315,13	2,12	10,30	7,29	6,75 ⁵⁾
Zimmerleute	315,13	2,21	9,90	7,29	6,75 ⁵⁾
Maler	315,13	2,19	8,50	9,11 ⁴⁾⁵⁾	8,42 ⁴⁾
Rohrleger und -installateure	315,13	2,10	11,20	7,29	7,34 ⁵⁾
Elektroinstallateure	351,88	2,21	11,20	7,92	7,61 ⁵⁾
Hilfsarbeiter	264,63	1,69	9,45	6,88	6,34 ⁵⁾
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	361,42	2,05 ⁹⁾	11,20	7,19 ⁴⁾⁵⁾	6,57 ⁵⁾
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	257,18	1,81 ⁹⁾	9,00	6,23 ⁴⁾⁵⁾	5,72 ⁵⁾
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	292,44	1,96 ⁹⁾	9,49	.	.
Streckenarbeiter	292,44	2,04 ⁹⁾	8,59	5,89 ⁴⁾	5,57 ⁴⁾
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	310,13	2,05 ⁹⁾	8,26 ¹⁰⁾	.	.
Straßenfahrzeugschaffner	267,65	1,96 ⁹⁾	8,26 ¹⁰⁾	.	.
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	292,44	1,75	9,50	.	.
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	.	1,81 ⁹⁾	9,88 ¹⁰⁾	6,23 ⁴⁾	5,72 ⁵⁾

1) Hauer.- 2) Lader, Förderer.- 3) Malmö.- 4) Einschl. Ausgleichszulagen.- 5) Vorherrschender Lohn.
6) Baumwollindustrie.- 7) Hemdenfabrikation.- 8) Errechnet aus dem Wochenlohn.- 9) Amsterdam.- 10) Wien.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1963

Schweiz	Tschechoslowakei	Vereinigtes Königreich		Australien	Wirtschaftszweig und Beruf
Genf	ges. Land	London	Manchester	Sidney	
Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn		Mindestlohn	
Franken	Kronen	Shillings		Pence	
.	11,03	.	6,28 ¹⁾	136,29	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden
.	8,49	.	6,28 ¹⁾	136,29	Bergleute untertage ²⁾ Bergleute untertage ³⁾
4,43	5,31	5,42	5,42	126,00	Verarbeitende Industrie
.	5,64	.	.	105,75 ⁴⁾	Nahrungsmittelindustrie
.	4,94	.	2,87 ⁵⁾	102,30	Bäcker
.	.	.	4,07	88,20	Textilindustrie
3,28	.	4,04	4,04	112,65	Textilspinner
4,60	5,15	5,92	5,75	121,50	Weber
4,57	4,90	5,92	5,75	121,50	Webstuhleinrichter
.	4,86	5,92	5,75	121,50	Hilfsarbeiter
4,29	6,94	6,88	6,48	120,30	Bekleidungsindustrie ⁶⁾
4,63	7,99	7,16	6,67	129,90	Maschinennäher
4,29	6,97	6,88	6,48	120,30	Möbelindustrie
4,07	5,91	6,88	6,48	120,30	Möbeltischler
3,23	3,93	5,84	5,47	95,25	Möbelpolsterer
5,18	.	4,90	4,71	103,50	Möbelpolierer
.	.	.	.	97,80	Druckgewerbe
.	9,29	.	4,79	125,70	Handsetzer
4,65 ⁷⁾	6,17	4,90	4,79	120,30	Maschinensetzer
.	7,45	5,11	5,05	120,30	Drucker
.	6,79	5,82	5,71	129,90	Buchbinder
.	.	4,12	4,05	92,25	Hilfsarbeiter
4,33	6,54	5,25	5,17	120,30	Chemische Industrie
4,62	6,71	5,88 ⁸⁾	5,75 ⁸⁾	137,50	Chemiker (Mischer)
4,65	6,54	5,83	5,75	118,00	Hilfsarbeiter
.	6,24	5,33	5,21	113,75	Eisenschaffende Industrie
4,70	6,98	5,88	5,75	140,00	Schmelzer
4,62	6,13	5,88 ⁸⁾	5,75 ⁸⁾	133,50	Hilfsarbeiter
4,65	6,73	5,88 ⁸⁾	5,75 ⁸⁾	141,35	Maschinenbau
4,65	6,49	7,08	6,71	124,50	Maschinen- und Apparatebauer
3,87	5,79	5,25 ⁸⁾	5,13	112,75	und -monteur
7,03 ⁹⁾	6,35	6,27	5,94	145,50	Bankformer, Kernformer
5,36 ⁹⁾	.	5,21	4,88	121,20	Modelltischler
4,09 ⁹⁾	.	4,50 ⁸⁾	4,36 ⁸⁾	100,95	Hilfsarbeiter
4,09 ⁹⁾	5,92	4,50 ⁸⁾	4,36 ⁸⁾	105,90	Fahrzeugbau
5,74 ⁹⁾	4,60	6,01 ¹¹⁾	5,21 ¹¹⁾	123,45 ¹⁰⁾	Kraftfahrzeug-Reparatur-
5,74 ⁹⁾	.	5,77 ¹¹⁾	5,08 ¹¹⁾	105,30	mechaniker
3,83	5,50	4,70 ¹²⁾	4,58 ¹²⁾	.	Baugewerbe
4,76 ⁹⁾	4,36	5,26	5,00	115,65	Ziegelmaurer
					Stahlbaumonteur
					Betonoberflächenfertigmacher
					Zimmerleute
					Maler
					Rohrleger und -installateure
					Elektroinstallateure
					Hilfsarbeiter
					Energiewirtschaft
					Elektroinstallateure
					im Außendienst
					Hilfsarbeiter in Kraftwerken
					Verkehr
					Eisenbahnen
					Eisenbahnbe- und -entlader
					Streckenarbeiter
					Straßenbahn- und Omnibusverkehr
					Straßenbahnführer, Omnibusfahrer
					Straßenfahrzeugschaffner
					Güterbeförderung im Straßenverkehr
					Lastkraftwagenfahrer
					(Lkw unter 2 t)
					Dienstleistungen
					Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen

1) Nationaler Mindestlohn einschl. des Wertes gewisser Naturallohnanteile.- 2) Hauer.- 3) Lader, Förderer.- 4) Wollindustrie.- 5) Einschl. Ausgleichszulagen; Baumwollindustrie.- 6) Hemdenfabrikation.- 7) Zentralheizungsmonteur.- 8) Standardlohn.- 9) Höchstlohn.- 10) Nur Omnibusse.- 11) Nach einem Dienstjahr.- 12) Lkw von 1 - 5 t).

Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1963 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW Nr. 12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Statistical Supplement" der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Zeitschrift "International Labour Review" (jeweils Juli-Heft) unter der Überschrift "Monthly Salaries of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "International Labour Review" vom Juli 1964.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um Durchschnittsgehälter. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehältern keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weib-

Land	Währung	Krankenschwestern	Chemielaboranten		Verkäufer im Lebens Einzelhandel	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.
Belgien (Brüssel)	bfr	6 320 ¹⁾	5 535 ²⁾	5 120 ²⁾	5 165 ²⁾	5 036 ²⁾
Finnland (Helsinki)	Fmk	.	.	.	346	318
Griechenland (Athen) 4)	Dr	- 700 - 1 200	- 1 550 - 2 750	- 1 400 - 2 500	- 1 350 - 2 700	- 1 350 - 2 420
Irland (Dublin) 5)	Ir£	.	73,7	73,7	42,79	31,42
Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)	hfl	.	.	.	394	355
Norwegen	nkr	.	1 311	961	.	.
Österreich	S	- 1 942 - 2 358	- 1 350 - 1 775	- 1 350 - 1 775	- 1 178 - 2 099	- 1 178 - 2 099
Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 15)	Pta	3 245 ⁴⁾	4 634 ⁴⁾	4 103 ⁴⁾	4 500 ¹⁶⁾	3 846 ¹⁶⁾
Ungarn 17)	Ft	.	.	.	1 347	1 347
Vereinigtes Königreich (London) 4)	£	.	.	.	40,52 ¹⁹⁾	29,79 ¹⁹⁾
Chile (Santiago)	chilEsc	162,46	162,46	162,46	132,85	132,85
Costa Rica 4)	¢	.	218,40	218,40	- 316,33 - 450,16	- 316,33 - 450,16
Ecuador	s/.	.	1 942	.	1 171	.
Uruguay (Montevideo)	Urug\$	.	1 305	1 305	1 638 ⁴⁾	1 638 ⁴⁾
Vereinigte Staaten (Juneau)	US-\$	.	.	.	555	520
Indonesien (Djakarta)	Rp	.	7 973,42	4 183,39	1 740,18	1 588,64
Israel	J£	- 295 - 529	- 323 - 720	- 323 - 720	- 225 - 542	- 225 - 542
Australien (Melbourne)	£A	79,30	81,58	56,77	78,43	78,43
Neuseeland (Wellington)	£N.-Z.	.	.	.	59,29	59,29

1) Im Alter von 25 Jahren.- 2) Im Alter von 21 Jahren.- 3) Großbanken.- 4) Mindestgehalt.- 5) November; darüber.- 9) Im Alter von 26 Jahren.- 10) Im Alter von 44 Jahren und darüber.- 11) Im Alter von 41 Jahren mit einem Kind oder alleinstehende Frauen mit einem bzw. einer Unterhaltsberechtigten.- 16) Im Alter von 21 Jahren und darüber.- 21) Dezember; Mindestgehalt.- 22) Dezember; nach 1 Dienstjahr.- 23) Dezember;

Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenverarbeitenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufsausbildung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnliche Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

Höchstgehälter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1963

Lageristen mittel- Großhandel	Schreibkräfte	Kassierer	Maschinenbuchhalter		Währung	Land
männl.	weibl.	männl.	männl.	weibl.		
5 165 ²⁾	5 565 ²⁾	- 5 365 ²⁾ - 5 497 ²⁾	- 5 704 ²⁾ - 6 072 ²⁾	- 5 419 ²⁾ - 5 768 ²⁾	bfr	Belgien (Brüssel)
415	475	.	.	460	Fmk	Finnland (Helsinki)
- 2 050 - 4 500	- 1 400 - 2 500	.	.	.	Dr	Griechenland (Athen) 4)
.	36,18	.	.	.	Ir£	Irland (Dublin) 5)
- 250 ²⁾ - 405 ⁷⁾	- 270 ²⁾ - 450 ⁸⁾	- 419 ⁹⁾ - 690 ¹⁰⁾	- 263 ²⁾ - 552 ¹¹⁾	- 263 ²⁾ - 469 ¹²⁾	nfl	Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)
.	.	1 988 ¹⁴⁾	1 988 ¹⁴⁾	1 988 ¹⁴⁾	nkr	Norwegen
- 1 274 - 2 933	- 1 257 - 2 507	- 2 046 - 3 729	- 1 716 - 2 776	- 1 716 - 2 772	S	Österreich
4 348	4 111	7 829	5 206	4 560	Pta	Spanien (Großstädte wie z. B. Madrid, Barcelona) 15)
1 650 ¹⁸⁾	1 500 ¹⁸⁾	.	.	.	Ft	Ungarn 17)
46,91 ²⁰⁾	£	Vereinigtes Königreich (London) 4)
132,85	132,85	257,12	146,58	146,58	chilEsc	Chile (Santiago)
- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	- 340,66 - 486,66	¢	Costa Rica 4)
.	1 200	.	.	.	a/.	Ecuador
1 578 ⁴⁾	.	2 175 ⁴⁾	1 100 ⁴⁾	1 100 ⁴⁾	Urug\$	Uruguay (Montevideo)
.	- 350 - 450	537	.	420	US-\$	Vereinigte Staaten (Juneau)
3 656,25	.	4 230,03	3 869,16	.	Rp	Indonesien (Djakarta)
- 225 - 542	- 225 - 542	- 241 - 730	- 241 - 730	- 241 - 730	J£	Israel
81,79	61,37	110,42 ²¹⁾	80,83 ²¹⁾	- 70,58 ²²⁾ - 79,33 ²³⁾	£A	Australien (Melbourne)
58,68	35,31 ²⁴⁾	43,42 ²⁴⁾	47,97 ²⁴⁾	37,23 ²⁴⁾	£N.-Z.	Neuseeland (Wellington)

Höchstgehalt.- 6) Tuchgroßhandel.- 7) Im Alter von 29 Jahren und darüber.- 8) Im Alter von 28 Jahren und darüber.- 12) Im Alter von 38 Jahren und darüber.- 13) September.- 14) April.- 15) Verheiratete Männer 25 Jahren und darüber.- 17) 1963 D.- 18) Höchstgehalt.- 19) Im Alter von 22 Jahren und darüber.- 20) Im Alter nach 4 Dienstjahren.- 24) Nach 5 Dienstjahren.

2. Lohnindizes

Frankreich

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), den Handel, den Verkehr (ausschl. der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux des salaires horaires) liegen Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Einbegriffen sind kollektiv vereinbarte Teuerungszulagen sowie betriebliche Produktionsprämien.

Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfaßten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris, und "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

**Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen*)**

1. Januar 1958 = 100

Arbeitergruppe	1950	1960	1961	1962	1963	1964		
	1. Januar					1. April	1. Juli	
Facharbeiter	42,3	115,4	124,2	134,2	147,3	159,6	162,8	165,9
Angelernte Arbeiter	42,7	115,3	123,7	133,6	146,4	158,4	161,3	164,5
Hilfsarbeiter I ¹⁾	42,3	115,3	123,1	133,0	145,3	156,7	159,4	162,6
Hilfsarbeiter II ²⁾	42,0	115,7	122,6	131,2	143,5	154,7	157,4	160,2
Männliche Arbeiter zusammen	42,3	115,4	123,7	133,6	146,3	158,3	161,2	...
Facharbeiter, weibl.	43,6	115,5	123,9	135,3	147,8	158,5	162,8	165,1
Angelernte Arbeiter, weibl.	43,6	115,2	123,7	134,4	146,4	157,3	160,6	163,1
Hilfsarbeiter I ¹⁾ , weibl.	42,4	115,8	123,5	132,7	144,3	153,9	157,1	159,7
Hilfsarbeiter II ²⁾ , weibl.	41,8	115,8	122,5	130,2	142,0	151,4	154,1	156,6
Weibliche Arbeiter zusammen	43,0	115,5	123,5	133,4	145,4	155,8	159,1	...
Alle Arbeiter	42,3	115,4	123,6	133,5	146,1	157,6	160,6	163,7

*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe.- 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten.- 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

**Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen**

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1960	1961	1962	1963	1964		
	Durchschnitt					1. Jan.	1. April	1. Juli
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie	43,0	113,4	120,8	131,4	143,3	148,4	150,6	153,8
Textilindustrie	45,9	113,3	122,9	133,3	144,6	148,7	154,5	156,0
Bekleidungsindustrie	44,5	113,4	121,5	132,2	145,3	149,8	152,1	155,5
Holzindustrie ¹⁾	41,7	111,8	119,9	130,0	141,9	147,2	149,7	151,6
Papierindustrie	41,9	113,3	121,8	131,6	142,0	146,6	149,5	151,6
Druckgewerbe	43,6	117,4	124,7	134,2	144,5	149,3	150,3	151,9
Lederindustrie	44,8	113,7	121,1	130,7	142,1	148,0	150,2	152,9
Chemische Industrie ²⁾	42,5	116,7	126,5	137,3	147,7	151,9	156,0	158,4
Verarbeitung von Steinen und Erden	42,7	112,2	120,0	130,0	142,4	148,3	150,2	152,7
Eisen- und Metallerzeugung	42,9	115,6	126,7	137,1	147,5	151,5	154,4	157,9
EBM-Warenindustrie ³⁾	43,8	113,5	123,0	133,5	144,5	149,6	152,1	154,8
Baugewerbe ⁴⁾	42,4	112,0	120,0	131,1	145,1	151,3	153,9	158,1
Handel ⁵⁾	43,0	114,1	122,4	132,9	145,5	151,6	154,3	157,2
Verkehr ⁶⁾	43,3	115,1	122,8	133,9	147,1	154,7	157,1	159,9
Dienstleistungsgewerbe	45,3	113,0	119,7	129,6	140,5	144,5	149,0	150,4

1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Einschl. Gummiverarbeitung.- 3) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden. Bei den weiblichen Arbeitern werden Angaben für die höchste Leistungsgruppe (donne 1^a categoria) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi minimi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1953	1961	1962	1963	1964		
		Durchschnitt					Jan.	April	Jul.
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharbeiter	63,7	78,2	109,9	122,3	140,7	155,0	166,1	168,9
	Facharbeiter	67,2	79,4	109,6	120,3	140,2	150,2	159,1	161,7
	Angelernte Arbeiter	67,5	78,8	109,5	120,6	139,4	151,8	161,5	164,4
	Hilfsarbeiter	67,3	78,1	109,1	122,2	137,9	157,4	168,1	170,7
	Männl. Arbeiter zus.	66,8	78,7	109,5	121,3	139,4	153,4	163,4	166,0
	Weibl. Arbeiter	69,4	80,0	112,1	125,9	142,4	147,6	159,9	162,4
	Alle Arbeiter	67,6	79,1	110,4	122,8	140,4	151,4	162,2	164,8
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	66,9	81,9	106,8	114,9	134,1	142,5	146,0	148,3
	Facharbeiter	69,3	82,4	106,3	113,2	132,0	140,2	143,5	145,8
	Angelernte Arbeiter	72,0	83,4	107,2	117,3	134,0	141,0	144,4	146,6
	Hilfsarbeiter	72,3	82,9	106,2	112,6	127,0	133,1	136,3	138,5
	Männl. Arbeiter zus.	71,0	82,7	106,4	113,7	130,2	137,2	140,5	142,8
Verarbeitende Industrie 2)	Alle Arbeiter	68,6	79,6	110,7	122,5	140,6	146,1	157,4	160,1
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	61,7	74,9	108,1	120,3	136,0	139,8	177,2	179,4
	Facharbeiter	63,1	74,3	108,5	120,7	136,6	140,5	178,5	180,7
	Angelernte Arbeiter	62,7	74,6	108,0	120,0	135,9	139,7	176,5	178,7
	Hilfsarbeiter	67,5	75,7	107,8	119,0	134,9	138,7	170,7	172,7
	Männl. Arbeiter zus.	63,8	74,8	108,1	120,0	135,8	139,7	175,8	177,9
	Weibl. Arbeiter	61,1	71,1	111,0	122,5	137,4	141,5	199,3	201,6
	Alle Arbeiter	63,1	73,9	108,8	120,6	136,2	140,1	181,8	184,0

Anmerkung siehe Seite 31

Italien

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1953	1961	1962	1963	1964		
		Durchschnitt					Jan.	April	Juli
Textilindustrie	Hochqual.Facharbeiter	70,4	84,4	105,4	117,4	132,4	136,3	139,7	141,2
	Facharbeiter	71,7	83,8	106,2	119,6	136,0	140,2	143,7	146,0
	Angelernte Arbeiter	73,7	84,3	106,1	119,7	136,7	140,7	144,1	146,4
	Hilfsarbeiter	74,9	83,6	106,1	118,9	135,6	139,9	143,2	145,4
	Männl. Arbeiter zus.	72,4	84,1	106,1	119,2	135,6	139,4	143,1	145,4
	Weibl. Arbeiter	72,8	83,5	111,3	126,5	140,5	144,8	148,4	150,9
	Alle Arbeiter	72,7	83,6	110,2	125,4	139,5	143,7	147,4	149,8
Holzindustrie	Hochqual.Facharbeiter	67,5	81,9	109,4	122,2	141,0	145,1	148,7	151,0
	Facharbeiter	69,9	81,9	109,5	122,3	141,4	145,6	149,1	151,5
	Angelernte Arbeiter	71,0	81,7	109,1	122,2	141,2	145,3	148,8	151,2
	Hilfsarbeiter	72,8	81,8	109,2	121,4	140,1	144,0	147,5	149,8
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	81,8	109,3	122,1	141,0	145,1	148,7	151,0
	Weibl. Arbeiter	66,8	78,0	123,1	129,0	151,5	156,1	159,9	163,0
	Alle Arbeiter	69,9	81,4	109,8	122,9	142,2	146,4	150,0	152,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Hochqual.Facharbeiter	59,5	74,7	111,7	149,4	149,9	160,6	163,3	165,2
	Facharbeiter	61,6	74,6	111,5	139,2	148,9	160,0	164,1	164,3
	Angelernte Arbeiter	63,4	75,0	111,7	142,2	152,7	163,6	166,4	168,4
	Hilfsarbeiter	63,1	74,8	111,6	139,7	150,0	161,0	163,7	165,6
	Männl. Arbeiter zus.	61,3	74,7	111,7	140,2	150,2	161,0	163,8	165,6
Lederindustrie 3)	Hochqual.Facharbeiter	67,4	81,6	106,9	118,9	131,9	136,0	157,0	159,3
	Facharbeiter	70,3	82,1	106,9	121,2	134,9	139,0	149,4	151,8
	Angelernte Arbeiter	71,7	82,3	107,4	121,5	135,2	139,3	149,2	151,6
	Hilfsarbeiter	73,7	82,6	108,0	123,1	137,0	141,0	149,2	151,4
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	82,1	107,2	120,9	134,5	138,6	151,3	153,7
	Weibl. Arbeiter	67,6	78,1	110,5	128,0	143,3	147,7	163,5	166,0
	Alle Arbeiter	69,1	80,3	108,7	124,1	138,5	142,8	156,9	159,3
Chemische Industrie	Hochqual.Facharbeiter	66,6	80,5	107,7	120,7	131,1	135,1	138,6	153,8
	Facharbeiter	69,5	80,8	104,9	120,1	130,4	134,4	137,8	147,6
	Angelernte Arbeiter	69,7	80,3	108,0	121,0	131,7	135,8	139,2	156,5
	Hilfsarbeiter	71,7	80,7	107,9	121,7	132,3	136,4	139,7	153,0
	Männl. Arbeiter zus.	69,5	80,6	107,8	120,8	131,3	136,2	138,7	152,4
	Weibl. Arbeiter	66,0	76,8	111,8	126,3	137,4	141,7	145,4	155,7
	Alle Arbeiter	67,3	78,2	110,3	124,2	135,1	139,3	142,9	154,4
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual.Facharbeiter	62,3	77,5	116,2	124,2	136,1	151,4	169,5	171,7
	Facharbeiter	65,1	78,3	115,6	124,0	136,3	149,7	170,0	172,3
	Angelernte Arbeiter	65,6	76,5	113,3	120,0	131,7	144,0	164,4	166,6
	Hilfsarbeiter	67,3	76,7	113,7	122,0	133,5	144,9	161,6	163,7
	Männl. Arbeiter zus.	65,5	77,2	114,6	122,3	134,1	146,9	165,7	167,9
	Weibl. Arbeiter	63,2	74,9	118,1	130,0	144,4	164,2	203,2	205,7
	Alle Arbeiter	65,0	76,7	115,3	123,9	136,2	150,4	173,4	175,6
Eisen- und Metall- erzeugung	Hochqual.Facharbeiter	65,5	79,5	109,8	116,5	144,1	149,6	152,9	155,1
	Facharbeiter	68,1	79,3	109,4	115,9	143,2	148,6	151,9	154,1
	Angelernte Arbeiter	69,3	79,4	109,8	116,3	142,8	148,1	151,4	153,6
	Hilfsarbeiter	71,6	79,9	110,0	115,3	137,0	141,8	144,9	147,0
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	79,4	109,8	116,1	142,6	148,0	151,2	153,5
Maschinenbau	Hochqual.Facharbeiter	65,9	79,6	110,3	117,6	143,7	149,1	152,5	154,7
	Facharbeiter	68,4	79,8	110,2	117,7	143,5	148,8	152,2	154,4
	Angelernte Arbeiter	69,8	79,9	110,2	117,5	142,1	147,3	150,6	152,8
	Hilfsarbeiter	71,5	80,0	110,5	118,0	138,7	143,5	146,7	148,9
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	79,8	110,2	117,6	143,1	147,9	151,2	153,4
	Weibl. Arbeiter	65,8	76,2	114,8	123,4	152,8	158,2	161,8	164,1
	Alle Arbeiter	68,3	79,3	110,9	118,4	144,1	149,3	152,7	155,0
Baugewerbe	Hochqual.Facharbeiter	58,2	74,4	110,2	129,1	145,4	186,0	197,7	200,3
	Facharbeiter	60,1	74,8	110,6	129,7	145,0	183,8	197,1	199,3
	Angelernte Arbeiter	63,3	76,5	109,0	126,4	141,4	176,3	185,7	188,2
	Hilfsarbeiter	64,2	76,6	109,1	125,9	141,5	174,1	184,8	187,3
	Männl. Arbeiter zus.	62,7	76,0	109,4	126,9	142,5	177,4	188,3	190,8
Energiewirtschaft 4)	Hochqual.Facharbeiter	63,2	80,3	114,4	121,2	142,4	179,8	183,0	185,1
	Facharbeiter	64,7	81,3	114,5	121,6	142,8	182,0	185,1	187,1
	Angelernte Arbeiter	66,5	82,1	117,2	124,4	146,1	186,1	189,3	191,3
	Hilfsarbeiter	66,9	82,5	116,2	123,3	143,8	181,5	184,2	186,0
	Männl. Arbeiter zus.	65,4	81,6	115,6	123,4	143,8	182,8	185,9	187,8

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Wirtschaftszweigen.- 3) Einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

Niederlande

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Mindeststundenlöhne werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe und den Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (volwassen handarbeiders) im Alter von 23 - 64 Jahren. Angaben für Arbeitergruppen, z.B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen liegen Lohnsätze (regelingslonen) einschließlich Urlaubszuschlag (vakantietoeslag) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder gesetzlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche bzw. gesetzliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder und im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Indexcijfers van regelingslonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- durchschnitt ¹⁾	Verarbeitende Industrie				Verkehr ⁶⁾
		Insgesamt ²⁾	Nahrungs- mittel- industrie ³⁾	Metall- industrie ⁴⁾	Baugewerbe ⁵⁾	
1950 D	60,7	62,1	62,3	63,7	58,5	60,9
1952 D	67,5	69,0	70,0	71,7	65,6	66,7
1953 D	68,5	70,1	71,0	72,3	67,1	67,8
1954 D	76,3	77,5	78,1	78,7	75,8	74,6
1955 D	80,9	81,4	82,0	82,7	79,5	79,9
1956 D	84,7	85,3	86,7	87,4	81,8	85,1
1957 D	94,7	95,3	96,9	97,6	90,2	95,5
1959 D	102,3	102,3	101,6	101,6	105,3	100,7
1960 D	111,5	111,6	112,5	110,2	114,4	113,4
1961 D	117,6	117,8	119,5	115,0	120,5	118,7
1962 D	127,5	128,7	128,9	124,4	131,1	129,1
1963 D	138,2	138,8	139,1	140,2	137,9	135,1
1964 ⁷⁾ Jan.	150,4	150,4	150,8	153,5	147,0	157,5
Febr.	151,1	151,2	150,8	153,5	147,0	157,5
März	156,5	157,4	153,1	153,5	168,9	157,5
April	161,1	160,5	158,6	155,9	172,7	164,2
Mai	161,1	160,5	158,6	155,9	172,7	164,2
Juni	161,1	160,5	158,6	155,9	172,7	164,2

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Verkehr.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln.- 4) Durchschnitt aus Eisen- und Metallherzeugung, EBM-Waren-industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie, Fahrzeugbau und sonstigen verarbeitenden Industrien.- 5) Einschl. der Holzverarbeitenden Industrie.- 6) Durchschnitt aus 5 Zweigen des Verkehrs.- 7) Jeweils Monatsende.

Portugal

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den hier nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (índices de salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Tagelohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter

nach Berufen in Lissabon

September 1958 = 100

Beruf	1950	1953	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
	30. September							31. März	30. Juni
Omnibusfahrer	74,4	80,5	100,4	101,0	101,6	125,4	126,0	126,5	126,5
Lastkraftwagenfahrer	85,7	86,8	100,9	101,7	101,4	117,1	122,4	122,5	122,8
Straßenbahnschaffner	75,8	84,6	100,8	101,3	100,8	124,6	125,3	125,6	125,4
Maschinenbauer (-schlosser)	80,0	84,4	104,1	110,3	112,9	118,0	124,6	127,8	130,6
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinen- dreher)	92,0	92,2	102,5	105,4	118,7	121,4	127,1	128,7	128,7
Drehbankbediener	77,4	84,7	101,9	101,4	103,0	123,2	124,1	124,5	127,9
Maschinenmonteure	89,2	91,5	102,7	106,2	116,0	123,5	124,6	125,3	125,3
Rohrleger (-installateure)	83,7	85,5	100,8	102,2	102,1	106,0	121,6	120,0	122,7
Elektroinstallateure	83,8	85,9	98,4	99,3	101,3	105,5	124,4	124,0	124,2
Zimmerleute	86,6	88,1	104,1	105,5	108,6	115,6	120,2	121,6	122,4
Möbeltischler	89,3	90,3	105,1	110,3	111,3	117,1	123,9	134,5	136,6
Maler	90,5	91,8	104,1	104,2	108,3	117,9	121,2	121,4	122,2
Maurer	87,9	86,4	101,1	104,0	109,1	113,0	116,8	119,4	120,4
Handsetzer	85,2	86,8	110,9	111,7	115,5	120,0	123,4	126,4	134,2
Maschinensetzer	87,8	88,3	106,4	109,1	113,0	117,5	125,2	127,1	130,4
Drucker	83,2	84,9	110,4	111,0	112,5	116,0	122,4	124,1	136,8
Buchbinder	82,1	85,3	117,3	117,9	121,7	122,8	125,2	126,9	137,6
Bäcker (Brot-)	88,7	88,7	100,1	100,1	109,7	126,7	126,7	133,0	133,4

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21-jährige und ältere männliche und für 18-jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkordeinheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkordzuschläge in Form von Prozentsätzen oder von Geldeinheiten.

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigtenzahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifgebieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifvertrag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berücksichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London

Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne
männlicher und weiblicher Arbeiter
Dezember 1958 = 100

Jahr Monat	Gesamtdurchschnitt ¹⁾				Verarbeitende Industrie insgesamt		
	alle	männl.	weibl.	jugendl.	männl.	weibl.	jugendl.
	Arbeiter						
1950 Dezember	62,9	63,0	62,6	59,2	64,2	61,6	58,8
1951 Dezember	69,5	69,6	70,1	66,7	71,1	69,6	66,3
1952 Dezember	73,9	73,6	74,4	71,7	75,0	73,8	72,9
1953 Dezember	76,1	75,8	77,2	74,7	76,2	76,5	75,4
1954 Dezember	79,4	79,1	79,9	78,3	80,1	80,2	79,4
1955 Dezember	84,9	85,2	85,3	83,3	85,2	85,5	84,9
1956 Dezember	91,6	91,5	91,6	90,9	91,6	91,9	91,8
1957 Dezember	96,6	96,5	96,6	96,2	96,7	96,6	96,7
1959 Dezember	101,1	100,9	101,7	101,3	100,9	101,9	101,5
1960 Dezember	105,2	104,9	105,8	106,9	105,5	106,0	109,3
1961 Dezember	108,8	108,4	109,1	111,6	107,5	108,3	111,9
1962 Dezember	113,6	113,0	114,9	117,3	111,6	113,8	117,0
1963 Dezember	118,5	117,9	120,1	122,0	116,2	119,4	121,9
1964 Januar	118,8	118,2	120,4	122,4	116,6	119,8	122,3
Februar	119,0	118,4	120,5	122,6	116,7	119,9	122,5
März	119,4	118,8	120,8	123,0	117,0	120,3	122,6
April	119,8	119,2	121,4	123,5	117,5	120,9	123,2
Mai	120,2	119,6	121,9	123,8	117,9	121,3	123,6
Juni	120,9	120,2	123,1	125,0	118,2	122,2	124,3

1) Durchschnitt aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählten Zweigen des Dienstleistungsgewerbes.

Kanada

Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres von der Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Forstwirtschaft, Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1959 ^{*)}	1960	1961	1962
	1. Oktober							
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	64,9	82,2	91,5	96,3	103,9	108,0	110,8	114,4
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	67,4	82,8	90,9	96,0	101,5	103,9	107,1	109,9
Kohlenbergbau	69,6	84,0	83,7	93,1	99,8	100,4	104,7	109,1
Erzbergbau	66,4	82,3	93,8	97,1	102,2	105,3	108,1	110,2
Verarbeitende Industrie ²⁾	64,6	82,0	91,2	96,6	102,9	106,6	109,3	112,4
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	63,5	79,6	89,7	95,1	103,5	107,0	110,0	112,9
darunter:								
Fleischverarbeitung	62,5	80,3	89,1	95,1	104,0	107,0	110,4	113,6
Milchverwertung	65,2	79,9	89,8	94,6	100,7	104,6	107,4	109,4
Fischverarbeitung	69,1	81,0	92,8	96,4	104,3	107,2	109,3	113,8
Mühlenindustrie	60,7	82,3	91,1	95,7	103,6	108,2	111,9	115,6
Backwarenindustrie	62,8	77,6	89,1	94,5	101,2	106,0	109,0	112,5
Getränkeindustrie ⁴⁾	55,9	78,7	89,6	96,4	105,3	110,5	115,7	119,1
Tabakindustrie	59,4	82,4	89,4	94,7	104,8	107,4	112,3	117,5
Textilindustrie	72,9	87,5	92,7	96,7	102,7	107,7	111,4	116,5
darunter:								
Wollindustrie	68,7	84,7	90,0	95,7	101,0	103,5	107,9	111,3
Baumwollindustrie	72,8	88,3	95,1	98,1	103,1	109,9	113,0	117,9
Seidenindustrie ⁵⁾	76,8	88,6	91,3	95,4	103,4	107,7	111,9	118,8

Anmerkungen siehe Seite 37

Kanada

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1959 ^{*)}	1960	1961	1962
	1. Oktober							
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	66,7	83,9	93,4	97,8	102,5	105,0	106,7	111,3
Bekleidungsindustrie	69,4	83,8	91,5	96,6	102,3	104,8	108,3	110,5
darunter:								
Herrenoberbekleidungsindustrie	67,6	83,7	92,1	96,6	100,8	104,0	108,2	110,3
Damenoberbekleidungsindustrie	72,5	82,8	91,3	97,2	106,5	107,3	110,5	113,5
Pelzbekleidungsindustrie	69,5	79,4	87,3	93,3	98,6	102,9	108,9	114,6
Holzindustrie ⁶⁾	68,8	84,4	91,8	98,1	102,8	106,6	108,5	111,2
Sägewerke und Holzbearbeitung	69,1	85,1	92,2	99,2	102,4	106,3	108,0	110,8
Möbelindustrie	69,1	83,1	90,7	95,8	103,8	107,6	109,6	111,3
Papierindustrie	60,2	78,9	92,8	97,8	101,9	106,7	111,1	114,6
Papierherzeugung	60,0	79,0	93,3	98,4	102,0	106,8	111,4	115,1
Papierverarbeitung ⁷⁾	61,1	78,3	89,2	94,6	101,3	106,1	108,7	111,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagwesen	65,0	82,6	91,7	95,9	104,4	109,0	112,4	117,4
Lederindustrie ⁸⁾	66,8	83,7	92,7	97,6	102,7	105,7	107,8	111,9
Lederherzeugung ⁹⁾	66,1	81,6	88,3	95,0	101,6	106,2	110,2	112,2
Gummiverarbeitung	68,8	88,1	94,6	98,2	104,2	107,2	109,0	110,4
Chemische Industrie	60,9	78,7	90,4	95,5	102,7	106,6	110,4	112,6
Mineralölverarbeitung	60,1	80,4	91,9	98,7	103,8	108,9	109,9	113,9
Verarbeitung von Steinen und Erden ¹⁰⁾	60,9	79,9	92,8	98,4	102,0	105,9	106,1	108,2
Eisenschaffende Industrie	59,6	77,2	93,0	99,0	104,4	111,0	111,8	115,7
EBM-Warenindustrie ¹¹⁾	62,0	85,7	91,7	96,5	101,0	105,1	107,1	109,7
Maschinenbau ¹²⁾	62,5	81,0	90,2	94,9	103,4	106,0	109,4	112,4
Elektrotechnische Industrie	63,8	81,0	90,2	96,4	100,2	103,7	106,0	108,5
Fahrzeugbau	63,5	81,5	90,8	96,2	104,1	106,8	108,9	112,1
darunter:								
Schiffbau	62,6	83,0	90,2	95,7	104,6	109,7	112,8	117,0
Kraftfahrzeugbau	67,2	82,9	91,1	97,4	104,7	108,9	112,5	114,9
Luftfahrzeugbau	59,3	79,5	91,7	95,2	102,4	105,8	108,0	111,0
Baugewerbe ¹³⁾	61,3	79,6	88,1	94,0	105,7	112,6	114,8	120,6
Energiewirtschaft ¹⁴⁾	55,6	75,6	88,2	93,1	104,2	109,4	111,7	117,1
Handel	66,8	82,6	91,3	95,9	104,6	108,0	109,9	114,0
Großhandel	61,9	78,3	90,8	95,6	101,8	104,5	107,2	109,9
Einzelhandel	68,9	84,4	91,5	96,0	105,7	109,5	111,1	115,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64,9	84,2	93,5	98,2	106,8	108,6	114,3	117,2
Verkehr	65,7	85,1	93,8	98,4	107,4	109,1	114,9	117,6
Nachrichtenwesen ¹⁵⁾	61,9	80,6	93,0	97,9	103,5	105,1	111,0	114,8
Dienstleistungen								
Persönliche Dienstleistungen	71,7	85,9	94,8	96,8	101,8	109,3	110,7	113,0
Gaststättengewerbe	72,8	87,2	96,0	97,3	101,8	109,7	111,2	113,2
Wäschereien, Reinigungen	66,0	79,8	89,4	94,2	102,2	106,9	108,1	112,1

^{*)} Ab 1959 erweiterte Erhebungsgrundlage.- 1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschl. Forstwirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Brauereien.- 5) Einschl. Kunstfaserindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Kartonherstellung.- 8) Einschl. Schuhindustrie.- 9) Gerbereien.- 10) Keramische Industrie.- 11) Blechwarenherstellung.- 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen.- 13) Hochbau.- 14) Elektrizitätserzeugung und -verteilung.- 15) Telefonverkehr.

Australien

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u.dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Dienstleistungen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen 31. Dezember 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1957	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	31. Dezember								31. März
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	62,6	86,8	98,3	106,7	110,0	113,3	113,6r	116,2	116,4
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	69,0	90,7	99,8	108,2	110,2	112,7	111,9	116,7	117,6
Verarbeitende Industrie	62,8	87,0	98,2	106,8	109,5	113,1	113,2r	115,5	115,7
Nahrungsmittel-industrie ²⁾	62,4	86,9	98,1	105,3	109,2	112,5	112,7r	115,1	115,3
Textilindustrie ³⁾	63,5	88,5	98,4	106,7	109,4	113,2	113,3r	115,4	115,6
Holzindustrie ⁴⁾	62,2	86,5	97,7	106,4	110,0	113,2	113,2	115,6	115,6
Papierindustrie ⁵⁾	62,5	86,7	97,3	106,3	110,5	113,7	114,4r	116,5	116,6
Eisen- und Metall-erzeugung ⁶⁾	63,0	86,9	98,3	107,7	109,3	112,9	112,9	115,3	115,5
Baugewerbe ⁷⁾	61,5	85,7	98,1	106,5	110,8	113,5	114,6	117,5	118,3
Handel ⁸⁾	61,8	86,2	98,2	105,0	109,9	113,1	113,5r	115,7	116,1
Verkehr									
Eisenbahnen	61,8	85,5	98,3	106,4	109,5	112,9	113,0r	116,0	116,0
Güterkraftwagenverkehr ⁹⁾	62,0	86,4	98,3	106,7	110,3	113,7	114,0	116,0	116,6
Dienstleistungen ¹⁰⁾	62,3	87,7	98,4	106,2	109,2	112,8	112,9r	114,8	114,9

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau. - 7) Hochbau. - 8) Groß- und Einzelhandel. - 9) Einschl. Luftfahrt. - 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

Neuseeland

Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgelegt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Verkehr und Dienstleistungen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriezensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000.

Quellenangabe: "New Zealand Official Year-Book" und "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1957	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
	Durchschnitt								31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt 1)	65,3	83,2	98,9	101,8	106,9	108,6	111,3	114,3	115,5	115,9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	64,2	79,6	99,9	101,3	106,2	106,8	108,4	110,6	110,6	111,2
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	64,5	81,3	98,3	102,0	107,1	108,8	111,3	115,0	115,9	115,9
Textilindustrie ³⁾	66,2	83,9	99,1	102,1	107,3	109,3	111,7	115,4	117,2	118,0
Holzindustrie	65,2	83,5	99,1	102,3	107,9	109,0	112,2	115,5	116,1	116,2
Papierindustrie ⁴⁾	63,1	81,8	98,3	101,5	107,0	107,8	112,9	115,5	118,7	118,7
Lederindustrie	67,0	84,5	99,1	101,4	107,3	108,5	110,9	114,4	115,7	116,4
Verarbeitung von Steinen und Erden 5)	64,7	82,3	98,6	102,0	106,6	108,3	110,7	114,4	115,3	116,0
EBM-Warenindustrie	64,8	82,8	98,7	101,7	107,0	108,8	112,6	115,3	116,8	117,0
Baugewerbe	66,1	84,0	98,8	102,2	107,4	109,0	112,5	116,4	118,4	119,5
Energiewirtschaft ⁶⁾	64,4	82,4	98,8	101,6	107,1	110,5	112,9	115,7	116,6	116,9
Verkehr ⁷⁾	64,0	82,1	98,6	102,3	108,2	110,0	113,8	117,6	118,6	118,6
Dienstleistungen ⁸⁾	62,6	81,8	97,1	101,3	106,7	110,5	112,7	116,6	117,4	117,8

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Dienstleistungen. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Druckgewerbe. - 5) Einschl. chemischer Industrie. - 6) Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. - 7) Landtransportgewerbe. - 8) Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

Dänemark

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Landarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfasst.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gemeinnützige pengelønner) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

Quellenangabe: "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistische Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
----------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr

Viehpfleger

Futtermeister	3 299	4 287	5 052	5 172	5 427	5 467	5 526	5 889	6 897	8 413	9 666	10 534
Großknechte	3 199	4 188	4 794	5 002	5 077	4 900	5 113	5 517	6 387	7 567	8 868	9 739
Knechte	2 949	3 815	4 436	4 618	4 569	4 413	4 540	4 911	5 551	6 569	7 576	8 579
Mägde ¹⁾	1 800	2 171	2 335	2 365	2 308	2 154	2 234	2 526	2 865	3 036	3 495	...

Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr

Viehpfleger

Futtermeister	2 276	2 742	3 110	3 112	3 131	3 046	3 227	3 589	4 280	4 698	5 199	5 860
Großknechte	2 279	2 792	3 153	3 132	3 083	3 069	3 235	3 590	4 227	4 826	5 379	5 773
Knechte	2 150	2 650	2 844	2 918	2 868	2 701	2 940	3 214	3 569	4 319	4 591	5 044
Mägde	1 016	1 180	1 235	1 292	1 304	1 333	1 383	1 523	1 689	1 906	2 158	2 358

Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr

Viehpfleger

Futtermeister	1 419	1 883	2 253	2 362	2 401	2 419	2 585	2 840	3 476	4 327	4 830	5 598
Großknechte	1 233	1 656	1 936	2 044	2 052	2 048	2 150	2 329	2 849	3 459	3 959	4 557
Knechte	1 157	1 556	1 753	1 867	1 863	1 865	1 967	2 125	2 416	3 083	3 508	4 150
Mägde	967	1 105	1 191	1 228	1 277	1 246	1 401	1 430	1 571	1 809	2 031	2 150

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

Frankreich

Gesetzliche Mindeststundenlöhne männlicher und weiblicher Landarbeiter

France

Stand vom	Höchste			Niedrigste		
	Gesamt- betrag	Lohnzone		Gesamt- betrag	Lohnzone	
		davon			davon	
		S.M.A.G.	Zuschlag		S.M.A.G.	Zuschlag
1. 10. 1950	65,00	65,00	-	46,15	46,15	-
1. 4. 1951	72,50	72,50	-	55,10	55,10	-
16. 6. 1951	72,50	72,50	-	56,75	56,75	-
1. 10. 1951	83,50	83,50	-	65,35	65,35	-
26. 2. 1954	96,00	83,50	12,50	75,15	65,35	9,80
11. 10. 1954	101,40	83,50	17,90	79,35	65,35	14,00
4. 4. 1955	105,15	83,50	21,65	84,90	67,40	17,50
1. 4. 1956	105,15	83,50	21,65	91,70	72,80	18,90
1. 8. 1957	111,40	88,45	22,95	97,10	77,10	20,00
1. 1. 1958	116,15	92,25	23,91	101,30	80,43	20,88
1. 3. 1958	120,85	95,98	24,87	105,40	83,68	21,72
1. 6. 1958	124,55	98,93	25,63	108,65	86,25	22,39
1. 2. 1959	130,20	-	-	113,55	-	-
1. 11. 1959	133,70	-	-	116,60	-	-
1. 10. 1960 ¹⁾	1,37	-	-	1,26	-	-
1. 12. 1961	1,41	-	-	1,30	-	-
1. 6. 1962	1,44	-	-	1,33	-	-
1. 11. 1962	1,51	-	-	1,39	-	-
1. 1. 1963	1,51	-	-	1,42	-	-
1. 7. 1963	1,58	-	-	1,48	-	-

1) Ab 1960: Neue Francs.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. X. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum garanti en agriculture - S. M. A. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite 4) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. VII. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der Zone 0, die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortaklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. X. 1950 festgelegte Höchstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 %. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 30. X. 1962 beträgt der Höchstabschlagsatz nur noch 6 %.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 26. II. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. I. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Etudes statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Statistik: Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 11. September 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach sechs Altersgruppen unterschieden wird.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Ireland" und "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter

nach Altersgruppen und Lohnzonen

Shillings/Pence

Lohnzone und Altersgruppe	Mindestwochenlöhne nach dem Stand von							
	23. Febr. 1953	12. Sept. 1955	28. Mai 1956	2. März 1959	28. März 1960	24. Okt. 1960	30. Okt. 1961	4. Juni 1962
Zone A								
21 Jahre und darüber	90. 0	100. 0	106. 0	112. 0	116. 0	119. 0	125. 0	135. 0
20 Jahre und unter 21						116. 0		
19 " " " 20				106. 0	106. 0	106. 0	111. 0	120. 0
18 " " " 19	82. 6	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	95. 0	102. 0
17 " " " 18	75. 0	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	81. 0	87. 0
16 " " " 17	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	70. 0	74. 0
Zone B								
21 Jahre und darüber	86. 0	94. 0	100. 0	106. 0	110. 0	113. 0	119. 0	127. 0
20 Jahre und unter 21						110. 0		
19 " " " 20				100. 0	100. 0	100. 0	105. 0	112. 0
18 " " " 19	79. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	90. 0	96. 0
17 " " " 18	72. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	77. 6	82. 0
16 " " " 17	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	67. 6	70. 0
Zone C								
21 Jahre und darüber	80. 0	89. 0	95. 0	101. 0	105. 0	108. 0	114. 0	120. 0
20 Jahre und unter 21						105. 0		
19 " " " 20				95. 0	95. 0	95. 0	100. 0	105. 0
18 " " " 19	73. 6	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	85. 0	90. 0
17 " " " 18	67. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	72. 6	76. 0
16 " " " 17	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	63. 0	65. 0

Italien

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnitten für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali - salari giornalieri) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagsgelder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgratifikationen.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher und weiblicher Tagelöhner
nach Provinzen im Jahr 1963

Lira

Provinz	Tagelöhner		Provinz	Tagelöhner	
	männlich	weiblich		männlich	weiblich
Alessandria	1 903	1 817	Gorizia	1 610	1 531
Savona	1 672	1 509	Piacenza	2 019	1 941
Varese	1 994	1 896	Parma	1 954	1 906
Sondrio	1 777	1 692	Pistoia	1 732	1 648
Milano	2 381	2 297	Firenze	1 855	1 768
Bergamo	1 902	1 715	Livorno	1 748	1 664
Bolzano	1 192	952	Pisa	1 853	1 768
Trento	1 640	1 280	Arezzo	1 742	1 658
Verona	1 493	1 420	Siena	1 904	1 801
Vicenza	1 513	1 296	Grosseto	1 762	1 762
Treviso	1 498	1 433	Perugia	1 519	1 447
Venezia	1 621	1 546	Terni	1 220	1 165
Padova	1 657	1 582	Roma	1 604	1 426
Rovigo	1 679	1 623	L'Aquila	1 460	1 460
Udine	1 487	1 433	Cagliari	1 302	1 240

Schweden
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfaste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Landarbeiter, Vorarbeiter (rättare); Landarbeiter i. e. S. (egentliga lantarbetare); Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete); Viehpfleger, Vorarbeiter (ladugardsförmän); Viehpfleger (djurskötare); Landkraftführer, Traktorführer (traktorförare); Spezialarbeiter (specialarbetare).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete pa ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm.

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter
nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Durchschnitt							
Landarbeiter (Vorarbeiter)	.	3,24	3,42	3,70	3,83	3,91	4,59	4,89
Landarbeiter i. e. S.	2,48	2,79	2,95	3,19	3,30	3,38	3,82	4,26
Landarbeiter mit gemischten Arbeiten	2,51	2,89	2,94	3,12	3,25	3,38	.	.
Viehpfleger (Vorarbeiter)	2,97	3,41	3,46	3,74	3,92	3,97	4,51	5,01
Viehpfleger	2,74	3,05	3,22	3,42	3,64	3,72	4,11	4,55
Landkraftführer (Traktor-)	2,52	2,79	2,95	3,13	3,29	3,41	3,86	4,30
Spezialarbeiter	2,83	3,12	3,42	3,63	3,76	3,80	4,37	4,95
Männliche Landarbeiter zusammen	2,61	2,92	3,07	3,28	3,44	3,54	4,00	4,46

Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Nordirland)

Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z.B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (cattlemen, milkmen, shepherds), Landkraftführer (tractor drivers) und Gespannführer (horsemen).

Für Schottland werden Löhne für Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (stockmen, stewards, grievees, dairy maids, stockwomen) sowie Landkraft- und Gespannführer nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Work", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Shillings/Pence

Arbeitergruppe	1954	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
1. April								
England und Wales								
Landarbeiter ¹⁾	120. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0	175. 0	183. 0	190. 0
Facharbeiter ²⁾								
Viehpfleger (Schäfer, Melker)	145. 0	183. 0	191. 0	196. 6	207. 6	192. 6	201. 6	209. 0
Landkraftführer (Traktor-)	120. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0 ³⁾			
Gespannführer	158. 0	205. 0	214. 6	221. 0	233. 0			
Cambridge und Yorkshire								
Landarbeiter, weiblich ⁴⁾	85. 0	107. 0	111. 0	116. 0	123. 0	126. 0	131. 6	139. 6
Facharbeiter, weiblich ⁴⁾	138. 0	144. 6	153. 6
Übrige Gebiete								
Landarbeiter, weiblich ⁴⁾	91. 0	114. 0	118. 6	121. 6	128. 6	131. 6	137. 6	142. 6
Facharbeiter, weiblich ⁴⁾	144. 6	151. 6	157. 0
Schottland								
Landarbeiter	116. 0	145. 0	151. 6	156. 6	165. 0	171. 0	180. 0	186. 0
Facharbeiter								
Viehpfleger (Schäfer)	129. 0	165. 9	173. 3	179. 0	188. 9	195. 6	205. 9	212. 6
Viehpfleger (Stallknechte)	126. 3	162. 6	169. 9	175. 3	184. 9	191. 6	201. 6	208. 3
Landkraft- und Gespannführer	126. 3	160. 6	167. 9	173. 3	182. 9	189. 6	199. 6	206. 3
Landarbeiter, weiblich	88. 0	110. 3	115. 3	119. 0	125. 6	129. 9	136. 9	141. 6
Viehpflegerinnen (Melkerinnen, Stallmägde)	98. 3	126. 0	131. 6	135. 9	143. 3	148. 3	156. 3	161. 6
Landkraft- und Gespannführerinnen	98. 3	124. 9	130. 3	134. 6	142. 0	147. 0	155. 0	160. 3

1) 1954: 21 Jahre und älter.- 2) Bis einschl. 1961: Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.- 3) 18 Jahre und älter.- 4) Ab 1962: 20 Jahre und älter.

Canada

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden zum 15. Januar, 15. Mai und 15. August jedes Jahres durchgeführt. An Stelle von Jahresangaben werden Angaben jeweils für den 15. August nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land (ausschl. Neufundland). Es werden Angaben für folgende Gebiete nachgewiesen: Maritime Provinces, Quebec, Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

Personaler Geltungsbereich: Die Angaben gelten für männliche Landarbeiter (hired farm helps) ohne Unterscheidung nach Alters-, Berufs- und Leistungsgruppen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne der Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board) und der ausschließlich bar entlohnten Landarbeiter (without board) dar. Sie werden als Monats- und Tages-Barlöhne nachgewiesen.

Quellenangabe: "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen

Dollars

Jahr Monat ¹⁾	Maritimes ²⁾	Quebec	Ontario	Manitoba	Saskatche- wan	Alberta	British- Columbia	Canada
Monatslohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	78,00	80,00	81,00	93,00	96,00	97,00	98,00	88,00
1953	85,00	97,00	93,00	110,00	124,00	122,00	110,00	107,00
1958	98,00	115,00	105,00	124,00	137,00	132,00	130,00	120,00
1960	102,00	120,00	116,00	136,00	147,00	144,00	146,00	129,00
1961	107,00	123,00	120,00	137,00	148,00	147,00	147,00	131,00
1962	107,00	124,00	122,00	140,00	152,00	152,00	151,00	138,00
1963	109,00	125,00	127,00	142,00	156,00	152,00	158,00	140,00
1964 15. Jan.	116,00	125,00	132,00	120,00	118,00	129,00	149,00	128,00
15. Mai	111,00	124,00	133,00	148,00	158,00	159,00	164,00	143,00
15. Aug.	115,00	125,00	136,00	149,00	162,00	160,00	161,00	145,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	101,00	109,00	111,00	123,00	128,00	132,00	135,00	120,00
1953	118,00	131,00	128,00	141,00	152,00	156,00	146,00	140,00
1958	131,00	149,00	143,00	157,00	168,00	159,00	185,00	154,00
1960	138,00	160,00	162,00	167,00	184,00	180,00	205,00	169,00
1961	138,00	161,00	164,00	167,00	185,00	182,00	209,00	171,00
1962	139,00	165,00	165,00	170,00	187,00	189,00	218,00	178,00
1963	140,00	172,00	172,00	175,00	190,00	196,00	223,00	183,00
1964 15. Jan.	145,00	167,00	175,00	159,00	156,00	177,00	213,00	171,00
15. Mai	151,00	169,00	179,00	189,00	200,00	202,00	236,00	188,00
15. Aug.	145,00	173,00	185,00	188,00	196,00	205,00	230,00	190,00
Tagelohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	3,70	3,80	4,60	4,90	5,50	5,20	5,30	4,40
1953	4,60	5,10	5,60	6,00	6,60	6,50	5,75	5,50
1958	5,00	5,60	6,10	6,50	7,30	7,30	7,40	6,00
1960	5,10	6,00	6,20	7,00	7,30	7,10	7,70	6,20
1961	5,20	6,30	6,80	6,90	7,20	7,30	7,90	6,40
1962	5,10	6,40	6,70	6,90	7,30	7,40	8,00	6,50
1963	5,40	6,60	7,00	7,10	7,50	7,40	8,10	6,80
1964 15. Jan.	5,30	6,30	6,60	6,20	6,40	6,40	7,90	6,20
15. Mai	5,50	6,40	7,00	7,10	7,60	7,70	8,20	6,80
15. Aug.	5,60	6,60	7,40	7,70	8,20	7,70	8,10	7,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	4,60	4,80	5,70	6,20	6,70	6,10	6,20	5,40
1953	5,50	6,40	7,10	8,10	8,10	8,10	7,00	6,80
1958	6,00	7,30	8,00	8,20	8,90	8,70	9,30	7,60
1960	6,20	7,40	8,40	8,40	9,20	8,80	9,60	7,80
1961	6,30	7,60	8,70	8,50	9,00	9,00	9,70	7,90
1962	6,30	7,70	8,50	8,60	9,50	9,30	9,90	8,10
1963	6,60	7,80	8,70	8,80	9,50	9,30	10,10	8,30
1964 15. Jan.	6,50	8,00	8,60	8,10	8,00	8,40	9,80	8,00
15. Mai	6,70	8,30	8,60	8,90	9,90	9,80	10,00	8,50
15. Aug.	6,80	8,30	8,90	9,40	10,00	9,70	10,00	8,70

1) An Stelle D: 15. August.- 2) Newfoundland, Nova Scotia, New Brunswick.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Gebirge: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pazifik: Washington, Oregon und Kalifornien.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfasst.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day workers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D. C.

Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter

nach Wirtschaftsgebieten

Dollars

Jahr Monat	Neu- England	Mittel- Atlantik	Ost-Nord- Zentrum	West-Nord- Zentrum	Gebirge (Mountain)	Pazifik	Vereinigte Staaten
Monatslohn							
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung							
1950 D	95,00	93,00	94,00	101,00	124,00	149,00	99,00
1953 D	119,00	119,00	120,00	123,00	150,00	178,00	122,00
1955 D	127,00	120,00	121,00	124,00	151,00	185,00	123,00
1956 D	139,00	126,00	126,00	126,00	155,00	191,00	128,00
1957 D	146,00	132,00	132,00	131,00	160,00	201,00	133,00
1958 D	149,00	137,00	132,00	135,00	164,00	202,00	137,00
1959 D	150,00	139,00	137,00	142,00	169,00	208,00	144,00
1960 D	154,00	144,00	142,00	145,00	173,00	213,00	149,00
1961 D	155,00	145,00	143,00	148,00	176,00	226,00	151,00
1962 D	161,00	148,00	148,00	154,00	180,00	229,00	155,00
1963 D	163,00	156,00	152,00	160,00	181,00	231,00	159,00
1964 1. Januar	164,00	156,00	155,00	155,00	172,00	237,00	163,00
1. April	167,00	159,00	156,00	161,00	182,00	236,00	158,00
1. Juli	170,00	156,00	159,00	168,00	191,00	237,00	163,00
Landarbeiter mit Wohnung							
1950 D	128,00	128,00	120,00	124,00	156,00	190,00	121,00
1953 D	158,00	163,00	158,00	153,00	191,00	231,00	151,00
1955 D	170,00	168,00	160,00	155,00	200,00	239,00	154,00
1956 D	181,00	178,00	168,00	161,00	205,00	250,00	161,00
1957 D	191,00	186,00	177,00	167,00	211,00	259,00	168,00
1958 D	199,00	192,00	180,00	173,00	216,00	264,00	176,00
1959 D	203,00	197,00	187,00	182,00	227,00	276,00	186,00
1960 D	209,00	204,00	193,00	186,00	233,00	284,00	192,00
1961 D	214,00	206,00	196,00	190,00	236,00	294,00	195,00
1962 D	221,00	211,00	201,00	197,00	245,00	301,00	200,00
1963 D	231,00	218,00	207,00	206,00	251,00	309,00	206,00
1964 1. Januar	233,00	218,00	213,00	205,00	253,00	319,00	209,00
1. April	237,00	222,00	214,00	211,00	258,00	312,00	206,00
1. Juli	242,00	224,00	216,00	213,00	256,00	313,00	222,00
Tagelohn							
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung							
1950 D	6,40	6,20	6,00	6,70	6,60	.	4,50
1953 D	7,90	7,60	7,40	8,10	7,70	.	5,30
1955 D	8,30	7,70	7,60	8,00	7,80	.	5,30
1956 D	8,80	8,10	8,00	8,20	8,00	.	5,60
1957 D	9,20	8,50	8,30	8,50	8,40	.	5,80
1958 D	9,40	8,60	8,30	8,70	8,50	.	6,00
1959 D	9,50	8,70	8,70	9,10	8,70	.	6,40
1960 D	9,70	8,90	8,80	9,30	9,10	.	6,60
1961 D	9,90	9,00	8,90	9,40	9,40	.	6,60
1962 D	10,10	9,10	9,00	9,70	9,60	.	6,90
1963 D	10,60	9,40	9,30	10,00	9,90	.	7,10
1964 1. Januar	10,50	9,50	9,30	9,60	9,30	.	7,00
1. April	10,90	9,50	9,30	9,80	9,70	11,50	7,10
1. Juli	10,70	9,70	9,50	10,30	10,10	.	7,20

Anhang

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tarifföhne der Arbeiter

1958 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St.V. = Stundenverdienst, - T.V. = Tagesverdienst, - W.V. = Wochenverdienst, - M.V. = Monatsverdienst, - St.L. = Stundenlohn, - W.L. = Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasste Wirtschaftszweige: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - V = Verkehr, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnart	Erfasster Personenkreis	Erfasster Wirtschaftsbereich	1950	1953	1960	1961	1962	1963	1964
				Durchschnitt						

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste

Europa

Bundesrep. Deutschland ¹⁾	St.V.	mw ²⁾	VI	56	71	117	130	145	155	164 ^{a)}
Belgien	St.V.	mw	VI ⁴⁾	83	83	106	111	119	130	...
Dänemark	St.V.	mw ⁵⁾	VI, Bau, V, D	58	77	115	128	142	153	...
Finnland	St.V.	m ⁷⁾	Bg, VI, E	54	76	112	121	128	135	147 ^{b)}
Frankreich ⁶⁾	St.V.	mw	VI, Bau, H, V, D	44	63	115	124	135	146	...
Irland ⁸⁾	St.V.	mw	VI ⁹⁾	64	81	111	119	134	136 ^{c)}	151
Italien	St.V.	mw ¹⁰⁾	VI	67	78	108	115	133	157 ^{e)}	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E ¹¹⁾	.	.	137	160	167	204	247 ^{a)}
Luxemburg ³⁾	St.V.	mw ⁵⁾	Bg, VI, Bau	.	74	106	110	119	129	...
Niederlande ³⁾	St.V.	mw ⁵⁾	Bg, VI, Bau, D	.	66	114	128	140	150	...
Norwegen	St.V.	m ⁵⁾	Bg, VI	57	75	113	122	133	140	144 ^{d)}
Österreich ¹²⁾	St.V.	mw ¹⁰⁾	VI, Bau ¹¹⁾	.	.	114	126	137	146	162 ^{e)}
Polen	M.V.	mw ⁵⁾	Bg, VI, E ¹¹⁾	.	63	109	112	115	119	125 ^{f)}
Schweden	St.V.	m	Bg, VI	48	72	111	120	130	127 ^{f)}	135
Schweiz ³⁾	St.V.	mw ¹³⁾	VI, H, V	78	84	108	116	125	136	...
Tschechoslowakei	M.V.	mw ⁵⁾	VI, E ¹¹⁾	.	86	105	108	109	109	109 ^{g)}
Ungarn	M.V.	mw ¹⁴⁾	Bg, VI, E	46	66	105	105	108	111	111 ^{e)}
Verein. Königreich ³⁾	St.V.	m ⁵⁾	VI	59	73	114	121	126	132	138 ^{a)}

Amerika

Argentinien	M.V.	mw	VI	22	37	219	279	328	417	502 ^{h)}
Kanada	St.V.	mw	VI	63	82	107	110	113	117	122 ^{e)}
Mexiko	M.V.	mw	VI	52	64	122	128	139	163	176 ^{a)}
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	82	107	110	113	117	120 ^{d)}

Asien

Indien	M.V.	mw ¹⁰⁾	VI, E, D	75	86	106	109	112	...	...
Israel	T.V.	mw ¹⁵⁾	VI	.	60	108	117	129	145	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	82	119	129	143	159	136 ^{h)}
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	87	100	103	108	113	...
Taiwan (Formosa)	T.V.	mw	VI	20	61	126	153	161	167	165 ^{a)}

Australien u. Ozeanien

Australien	W.V.	m ¹⁰⁾	VI	53	79	113	114	117	122	126 ³⁾
------------	------	------------------	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-------------------

Meßzahlen der Lohnsätze

Europa

Bundesrep. Deutschland ¹⁾	St.L.	m ²⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	111	120	132	141	152 ^{e)}
Finnland	St.L.	mw ⁵⁾	VI	52	76	112	121	128	137	149 ^{b)}
Frankreich ¹⁶⁾	St.L.	mw ⁵⁾	VI, Bau, H, V, D	42	69	115	124	133	146	158 ^{a)}
Italien	St.L.	mw ⁵⁾	VI	69	80	106	111	123	141	160 ^{d)}
Niederlande	St.L.	m	Bg, VI, Bau	62	70	112	118	129	139	160 ^{e)}
Österreich ¹⁷⁾	St.L.	mw	VI	56	82	112	119	125	132	139 ^{f)}
Schweiz	St.L.	mw	Bg, VI, Bau	85	90	105	110	116	123	129 ^{f)}
Verein. Königreich ¹⁸⁾	W.L.	mw	VI	63	76	106	108	112	117	120 ^{d)}
Australien u. Ozeanien										
Australien ¹⁸⁾	W.L.	m ⁵⁾	Bg, VI, Bau, H, V, D	63	87	110	113	114	116	116 ^{g)}
Neuseeland	W.L.	m ⁵⁾	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	83	107	109	111	114	116 ^{e)}

1) Bundesgebiet (bis einschl. 1963 ohne Berlin, bis einschl. 1959: ohne Saarland). - 2) Ohne Lehrlinge. - 3) An Stelle D: Oktober. - 4) Bis 1957: einschl. Bergbau und Baugewerbe. - 5) Ohne Jugendliche. - 6) An Stelle D: 1950 November; ab 1953: September. - 7) Ab 1958: ohne Lehrlinge. - 8) An Stelle D: Oktober; ab 1963: März. - 9) 1950: einschl. Bergbau. - 10) Einschl. Angestellter. - 11) Sozialistischer Sektor. - 12) Wien. - 13) Facharbeiter. - 14) In Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. - 15) 15 Jahre und darüber. - 16) An Stelle D: 1. Januar. - 17) Errechnet aus tariflichen Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - 18) An Stelle D: 31. Dezember. - a) April. - b) 1. Vj. - c) Oktober. - d) Juli. - e) Juni. - f) 2. Vj. - g) März. - h) Januar.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige^{a)}
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities^{a)} - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung	Hauptgruppe	Abteilung	Hauptgruppe
Gruppe	Klasse	Gruppe	Klasse
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	34	Eisen- und Metallherzeugung
01	Landwirtschaft und Tierzucht		Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)
02	Forstwirtschaft und Waldnutzung		Hochöfen
03	Jagd, Fallenstellerei und Wildhege		Stahl- und Warmwalzwerke
04	Fischerei		Schmiede-, Press- und Hammerwerke
			Eisen-, Stahl- und Tempergießereien
			Ziehereien und Kaltwalzwerke
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden		NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)
11	Kohlenbergbau	35	KEM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen
	Steinkohlenbergbau		darunter:
	Braunkohlenbergbau		Verzeugindustrie
12	Erzbergbau		Blechwarenindustrie
	darunter:		Sonstige KEM-Warenindustrie
	Eisenerzbergbau		Stahlverformung
	Kupferbergbau	36	Maschinenbau
	Kleiberzbergbau		darunter:
	Zinkbergbau		Werkzeugmaschinenbau
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung		Kraftmaschinenbau
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben		Landmaschinen- und Ackererschlepperbau
19	Übriger Bergbau und sonstige Gewinnung von Steinen und Erden		Mikromaschinenbau
			Textilmaschinenbau
			Haushaltsmaschinenbau
2/3	Verarbeitende Industrie	37	Elektrotechnische Industrie
20	Nahrungsmittelindustrie		darunter:
	darunter:		Elektromotoren- und -generatorenbau
	Fleischverarbeitung		Transformatorbau
	Milchverarbeitung		Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau
	Obst- und Gemüseverarbeitung		
	Fischverarbeitung	38	Fahrzeugbau
	Mühlen- und Malmittelindustrie		darunter:
	Bachwarenindustrie		Schiffbau
	Zuckerindustrie		Lokomotiv- und Waggonbau
	Silberwarenindustrie		Kraftfahrzeugbau
21	Getränkindustrie		Fahrradbau
	Brennereien und Spirituosenindustrie		Luftfahrzeugbau
	Weinherstellung	39	Sonstige verarbeitende Industrien
	Brauereien und Mälereien		darunter:
	Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie		Feinmechanische Industrie
22	Tabakindustrie		Optische und fototechnische Industrie
	darunter:		Uhrenindustrie
	Zigarettenindustrie		Schmuckwarenindustrie
	Zigarrenindustrie		Musikinstrumentenindustrie
23	Textilindustrie		Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
	darunter:		
	Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	4	Baugewerbe
	darunter:		darunter:
	Wollindustrie		Hochbau
	Baumwollindustrie		Tiefbau
	Seidenindustrie		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
	Leinenindustrie	5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste
	Teppichindustrie	51	Energiewirtschaft
	Wirkerei und Strickerei		Elektrizitätserzeugung und -verteilung
	Seilerei		Gaserzeugung und -verteilung
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie		Fernheizung
	Schuhindustrie	52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste
	Bekleidungsindustrie		Wasserversorgung
	darunter:		Sanitäre Dienste
	Oberbekleidungsindustrie	6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
	Wäscheindustrie	61	Handel
	Hutindustrie		Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
	Fellebekleidungsindustrie		Einzelhandel
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
	Sägewerke und Holzbearbeitung	63	Versicherungsgewerbe
	Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	64	Wohnungs- und Grundstückswesen
26	Möbelindustrie	7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
27	Papierindustrie	71	Verkehr (ohne Lagerei)
	Papierherzeugung		darunter:
	Papierverarbeitung		Eisenbahnen
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen		Straßenbahn- und Omnibusverkehr
	darunter:		Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr
	Zeitungsdruck		Güterbeförderung im Straßenverkehr
	Buchdruck		Seeschifffahrt
	Buchbinderei		Binnenschifffahrt
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)		Luftfahrt
	Lederherzeugung	72	Lagerei
	Lederverarbeitung	73	Nachrichtenübermittlung
30	Gummiverarbeitung	8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
31	Chemische Industrie	81	Öffentlicher Dienst
	Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie	82	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
	Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie)	83	Dienstleistungen für das Geschäfts- und Rechtsleben
	Düngemittelindustrie	84	Dienste für die Freizeitgestaltung
	Industrie der organischen Grundchemikalien	85	Persönliche Dienstleistungen
	Kunststoffherstellung		darunter:
	Chemiefaserherstellung		Musische Dienste
	Farbenindustrie		Gast- und Speisewirtschaften
	Sprengstoffindustrie		Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsgestätten
	Sonstige chemische Industrie		Wäschereien, Reinigungen und Färbereien
	darunter:		Friseur- und Kosmetiksalons
	Pharmazeutische Industrie		
	Seifenindustrie	9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung		
	darunter:		
	Mineralölverarbeitung		
	Kohlenverwertstoffindustrie		
33	Verarbeitung von Steinen und Erden		
	darunter:		
	Zementindustrie		
	Ziegeleien		
	Glasindustrie		
	Keramische Industrie		

^{a)} Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die in Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Internationale Standardklassifikation der Berufe^{*)}
(„International Standard Classification of Occupations“ - ISCO)

Berufsweig		Berufsweig	
Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe
Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe
Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	76	Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
00	Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure	761	Elektroinstallateure, Elektroinstallateure und verwandte
01	Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler	762	Elektrowerker
02	Biologen, Tierärzte, Landwirte und verwandte Wissenschaftler	763	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektroniker
03	Ärzte und Zahnärzte	764	Rundfunk- und Fernsprechanlagenbau und -instandsetzer
04	Krankenpfleger(innen) und Hebammen	765	Telephon- und Telegrapheninstallateure und -instandsetzer
05	Gesundheitspflegerberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte	77	Elektro(Überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
06	Lehrer und Erzieher	771	Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte
07	Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden	772	Arbeitskräfte
08	Juristen	773	Zimmerleute und Bautischler
09	Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe	774	Möbeltischler
0X	Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten	775	Bläse- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
0Y	Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	78	Malerei und Tapetenkleber
10	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete	781	Malerei und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudereinstandhaltung)
11	Direktoren, Geschäftsleiter (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)	782	Malerei (außer Bauwesen und Gebäudereinstandhaltung)
Hgr. 2	Bürokräfte	79	Maurer, Verputzer (Stukkatoren) und Bauwerker, soweit nicht an
20	Buchhalter und Kassierer	791	anderer Stelle eingeordnet
21	Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)	792	Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
29	Bürokräfte verschiedener Art	793	Verputzer (Stukkatoren)
Hgr. 3	Verkaufskräfte	794	Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger
30	Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)	795	Isolierer
31	Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Büromakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer	799	Glaser
32	Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)	80	Bauwerker (z.B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanal-
33	Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe	801	Schlichter usw.)
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldbereiter und verwandte Berufe	802	Schriftsetzer, Drucker, Klichschersteller, Buchbinder und verwandte
40	Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbstständig oder in leitender Stellung	803	Berufe
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	804	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
42	Jäger und verwandte Berufe	805	Drucker
43	Fischer und verwandte Berufe	806	Stereotypen- und Galvanoplastiker
44	Holzfäller und andere Forstberufe	81	Lithographen und sonstige Klichschersteller (außer Photo-
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	811	graveuren)
50	Bergleute und Steinbrecher	812	Photografen
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	813	Buchbinder und verwandte Berufe
52	Gestein- und Rohstoffbereiter	814	Glashersteller und -verarbeiter, Keramiker und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	82	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
60	Nautische Schiffs-offiziere, Schiffsingenieure und Lotsen	821	Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelhersteller
61	Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootstele	822	Glasschmelz- und -kühlmaschinenbediener und Keramiker
62	Flugzeugführer, Flugingenieure und Flugingenieure	823	Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränke-
63	Lokomotivführer und Lokomotivführer auf Schienenfahrzeugen	824	hersteller
64	Fahrerführer in Straßenverkehr	825	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	826	Bäcker und Konditoren
66	Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher	827	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	828	Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
68	Briefträger und Boten	829	Blanchier, Fleischkonservierer, Konservierkochen und verwandte Konservierer
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte („Labourers“)	83	Fleischer (Schlachter) und Fleischerteiler
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe	831	Molkereiarbeiter
701	Spinnereiarbeiter	832	Chemiker und verwandte Produktionsarbeiter
702	Textilspinner und -spuler	833	Destillateure
703	Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter	834	Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter (-vorrichter)	835	Chemiker, Müller und Kalandrier im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	836	Papierbreihersteller
706	Bleicher, Färber und Textilfertigmacher	837	Papiermacher
71	Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe	84	Tabakfabrikanten und Tabakwarenhersteller
711	Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher	841	Tabakfabrikanten
712	Pelzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe	842	Zigarrenmacher
713	Putzmacherinnen und Putzmacher	843	Zigarettenmacher
714	Polsterer und verwandte Berufe	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer
715	Schnittschablottenschnitzer, Schnitzaufzeichner und Zuschneider für Textil- und Lederwaren, Lederbekleidung und Handschuhe	851	Stelle eingeordnet
716	Häute und Leder („Lederarbeiter“) von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen	852	Korbflechter und verwandte Berufe
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Lederarbeiter (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	853	Reifenmacher, Vulkanisierer und verwandte Gummiwerker
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	854	Kunststoffverformer
722	Schuhleder-zuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhmacher und verwandte Berufe	855	Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenhersteller und verwandte
723	Zaumzeugmacher und Sattler	856	Berufe
73	Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallhersteller und -bearbeiter	857	Photolaboranten
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	858	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
732	Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler	859	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
733	Werkzeugmacher	86	Papierwarenhersteller
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Pressschmiede (Schmiedepressen)	861	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
735	Former und Kernmacher	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe
736	Metallzieher und Ziehpresser	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinenisten) sowie Kesselheizer
74	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe	872	Kran- und Aufzugsmaschinenisten
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	873	Verfüllungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer
742	Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede	874	Stelle eingeordnet
743	Schmuckwarengroßhändler	875	Bediener von Güterbewegungsgaräten
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	876	Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen
750	Maschinen(teller)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spannbearbeitender Metallbearbeitungsmaschinen	88	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
751	Werkzeugmaschinenbediener	881	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
752	Maschinen- und Apparaturbauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente; Motormechaniker, Heizungs- und Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	89	Ungelernte Hilfskräfte („Labourers“), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
753	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	Hgr. 9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufsportler
754	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	90	Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
755	Rohrleger und Rohrinstallateure	91	Wirtschaftlerinnen, Köche, Hausgehilfen, Haushälter und verwandte Berufe
756	Schweißer und Schneidbrenner	92	Kellner, Barkeeper und verwandte Berufe
757	Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker (z.B. Kesselbauer, Niete)	93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
758	Galvanisierer und verwandte Arbeitskräfte	94	Frisierer, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
		95	Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
		96	Berufsportler und verwandte Berufe
		97	Photographen und verwandte Kameramänner
		98	Leichenbearbeiter und -bestatter
		Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten oder mit unbestimmten Beruf
		X1	Persone auf erstmaliger Stellungsuche (Schulstufensuche und andere)
		X2	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
		X3	Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

A N H A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige
Wehrmachtangehörige

^{*)} Gemäß Beschluss der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitstatistiker in der Fassung von Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

Auslandestatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel

Erscheinungsfolge

I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland Englische Ausgabe (Handbook of statistics) Französische Ausgabe (Memento des statistiques)	dreijährlich
Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich

D. Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen			monatlich		
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)			unregelmäßig		
Athiopien, Libyen, Sudan *)	(1961)	Irak	(1959)	Nigeria*)	(1961)
Algerien*)	(1963)	Iran	(1959)	Nord-Korea, Nord-Vietnam	(1963)
Argentinien	(1964)	Israel	(1958)	Polen	(1961)
Australien	(1957)	Italien	(1959)	Polen	(1961)
Belgien-Luxemburg	(1959)	Japan	(1957)	Saudisch-Arabien und Aden	(1959)
Brasilien	(1959)	Jordanien	(1959)	Schweden	(1958)
Chile	(1964)	Jugoslawien	(1962)	Sowjetunion	(1960)
China (Volkrepublik)	(1961)	Kanada	(1958)	Sowjetunion (Der Sieben-jahrplan 1959 - 1965)	(1961)
Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone *)	(1962)	Kenia	(1964)	Spanien	(1960)
Frankreich	(1961)	Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi *)	(1962)	Südafrikanische Union	(1959)
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo *)	(1961)	Libanon	(1959)	Tschad *)	(1964)
Griechenland	(1961)	Madagaskar *)	(1962)	Tschechoslowakei	(1963)
Großbritannien und Nordirland	(1964)	Marokko *)	(1963)	Türkei	(1959)
Indien	(1960)	Mongolische Volksrepublik	(1962)	Tunesien *)	(1963)
Indonesien	(1958)	Niederlande	(1959)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen	(1961)

*) Früher in der Gruppe "Afrikanische Entwicklungsländer" erschienen.

II. Fachserie

D. Industrie und Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes:

I. Bergbau und Energiewirtschaft

zweijährlich

II. Verarbeitende Industrie

Teil 1: Eisen- und metallverarbeitende Industrie

jährlich

Teil 2: Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genussmittelindustrien

jährlich

Teil 3: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

jährlich

Ergänzungsserie Eisen und Stahl

Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei

vierteljährlich

Reihe 2: Zahlen zur Montanunion

monatlich

E. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande

unregelmäßig

<u>Titel</u>		<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>ncch: II. Fachserien</u>		
<u>G. Außenhandel</u>		
Reihe 7: Sonderbeiträge		
Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59		einmalig
Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC 1961		einmalig
Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1960 - 1962		einmalig
Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik - Spezialhandel - 1958 - 1962		einmalig
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1963		einmalig
Welthandel nach Ländern 1961/62		einmalig
Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1962		einmalig
Der Handel mit den Ostblockländern		einmalig
Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik		einmalig
Reihe 8: Außenhandel des Auslandes		unregelmäßig
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
Aden (1961)	Haiti (1959)	Norwegen (1964)
Ägypten (1959)	Honduras (Rep.) (1962)	Österreich (1960)
Algerien (1960)	Hongkong (1964)	Pakistan (1961)
Angola (1961)	Indien (1962)	Panama (1962)
Antillen, Niederl. (1962)	Indonesien (1962)	Paraguay (1961)
Argentinien (1964)	Irak (1962)	Peru (1961)
Äthiopien (1960)	Iran (1961)	Philippinen (1961)
Australien (1961)	Irland (1962)	Polen (1960)
Belgien-Luxemburg (1960)	Island (1962)	Portugal (1962)
Belgisch-Kongo (1961)	Israel (1964)	Saudi-Arabien (1960)
Birma (1964)	Italien (1960)	Schweden (1959)
Bolivien (1961)	Japan (1961)	Schweiz (1960)
Brasilien (1962)	Jordanien (1962)	Sierra Leone (1961)
Brit. Borneo (1962)	Jugoslawien (1960)	Sierra Leone (1961)
Bulgarien (1960)	Kanada (1961)	Sowjetunion (1961)
Ceylon (1961)	Kenia, Uganda und Tanganjika (1962)	Spanien (1960)
Chile (1960)	Kolumbien (1962)	Sudan (1960)
China (Volkarep.) (1961)	Korea, Süd-Korea (1964)	Südafrikanische Union (1963)
Costa Rica (1959)	Kuba (1959)	Surinam (1964)
Cypern (1960)	Libanon (1962)	Syrien (1963)
Dänemark (1963)	Liberia (1961)	Taiwan (1964)
Dominik. Republik (1962)	Libyen (1964)	Thailand (1961)
Ecuador (1964)	Madagaskar (1964)	Togo (1964)
Elfenbeinküste (1962)	Malaya (1960)	Tschechoslowakei (1961)
El Salvador (1960)	Malta (1964)	Tunesien (1962)
Finnland (1961)	Marokko (1962)	Türkei (1962)
Föd. v. Rhodesien u. Njassaland (1961)	Mexiko (1961)	Ungarn (1962)
Frankreich (1960)	Mosambik (1960)	Uruguay (1962)
Ghana (1964)	Neuseeland (1959)	Venezuela (1960)
Griechenland (1960)	Nicaragua (1961)	Vereinigte Staaten (1960)
Großbritannien (1960)	Niederlande (1960)	Westindischer Bund (1962)
Guatemala (1961)	Nigeria (1962)	Zypern (1964)
<u>M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>		
Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandels Güter		monatl. u. jährl.
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen		vierteljährlich
Reihe 9: Preise im Ausland		
I. Großhandelspreise		
Grundstoffe, Teil 1- 3		vierteljährlich
Weltmarktpreise ausgewählter Waren		monatlich
II. Einzelhandelspreise		vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung		monatl. u. jährl.
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland		
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen		jährlich
II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern		jährlich

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke (vierteljährlich mit Vorbericht)
II. Baulandpreise (vierteljährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
(wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. **Großhandelspreise**
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. **Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. **Tariflöhne** und II. **Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. **Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)
II. **Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen**
(vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)
II. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte** (jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen**
(Die Ergebnisse werden in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht)
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich** III. **Forstwirtschaft**
Arbeiterverdienste Arbeiter- und Angestelltenverdienste
Angestelltenverdienste
II. **Landwirtschaft** IV. **Erwerbsgartenbau**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste Arbeiterverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ